AUSGABE 6 · 9. JAHRGANG · APRIL 2009

8 Jahre

Der Karthäuser

MAGAZIN FÜR DIE KARTHAUSE, MOSELWEISS UND WALDESCH · JEDEN MONAT KOSTENLOS

NÄRRISCHER RÜCKBLICK

Jede Menge Fotos vom Karneval

ORDNUNGSAMT PRÄSENTIERT NEUE UNIFORMEN AM 1. APRIL

"Stadtpolizisten" zeigen sich auf dem Laufsteg

Frohe Ostern

Oster-Schinken 100g 0,49€
mager, leicht gepökelt, goldgrünbraun

Oster-Hazy-Braten 100g 0,89€
Saftiger Schweinekammbraten mit pikant würziger Füllung

Cordon bleu vom Schwein 100g 0,69€
mit Käse und Schinken gefüllt, schmackhaft gewürzt

Lamm-Ragout 100g 0,99€
küchenfertig vorbereitet und gewürzt. Zubereitungshinweise beiliegend

Lamm-Steaks 100g 2,09€
schnell zubereitet, besonders würzig,
natürlich mit dem typischen Bauch-Knoblauch und Kräuterwürzsalzen

Osterzopf 100g 0,99€
Österreichische Spezialität mit würziger Backfleischfüllung

Ostereiersalat 100g 0,99€
aus eigener Herstellung

Spargel-Eiersalat 100g 0,99€
aus eigener Herstellung

Franz. Brie-Torte 100g 0,99€

Fleischerei ERWIN SCHMITT
Eigene Wurst und Schinken Herstellung
Verkauf: EKZ Berliner Ring - 56075 Koblenz-Karthause - Tel. 0261-52043

Fröhliche Ostern!

- Süße Schokohasen
- leckere Eier
- köstliche Trüffel

u.v.m.

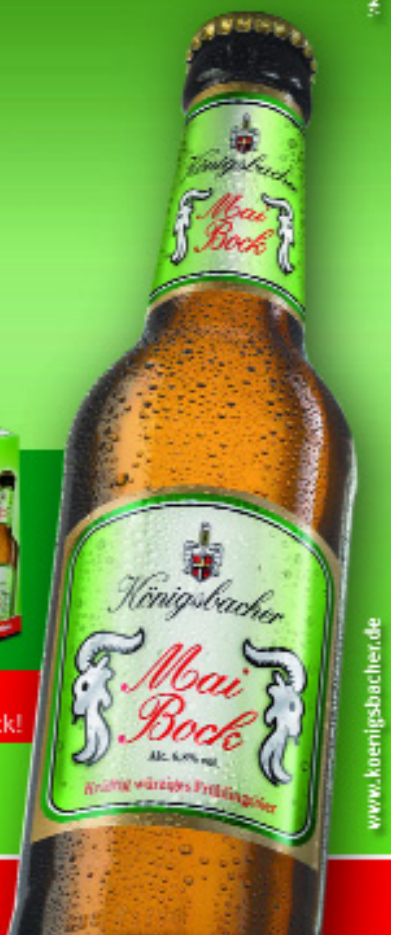
BAUMANN
KONDITOREI • CONFISERIE • CAFÉ
Obere Löhr 93 • 56068 Koblenz
Tel. 0261/31433 • Fax 0261/33929
einfach köstlich!

Wieder da:
Unser Mai-Bock!

Die kräftig-würzige Bierspezialität des Frühlings!
Ab sofort und nur für kurze Zeit überall, wo es Königsbacher gibt.

Königsbacher

Neu: Jetzt im handlichen 6-pack!



www.koenigsbacher.de

Kräftig. Würzig. Frühlingsfrisch!

Ordnungsamt präsentiert neue Uniform

„Modenschau“ steigt heute (1.4.) um 19 Uhr vor dem Schängel-Brunnen

Nachdem bekannt wurde, dass auch die Polizei in Rheinland-Pfalz Zug um Zug zur „blauen“ Uniform wechselt, gingen die Bestrebungen vieler rheinland-pfälzischer Ordnungsämter ebenfalls in die Richtung, ihre Uniform auf „Blau“ umzustellen.

Dies einerseits vor dem Hintergrund des ähnlichen Auftretens der Sicherheitsorgane Polizei und Ordnungsamt allgemein und des weitgehend einheitlichen Auftretens der kommunalen Sicherheitsbehörden im Land Rheinland-Pfalz speziell. Aber auch dem dann in absehbarer Zeit drohenden Mangel bei der Nachbestellung grüner Uniform sollte hierdurch vorgebeugt werden, da der Bedarf ohne Polizei sich hierfür drastisch reduziert.

So werden neben den kommunalen Sicherheitsorganen z.B. der Landeshauptstadt Mainz, nun auch die Koblenzer Verkehrsüberwacher und der kommunale Vollzugsdienst blaue Uniform tagen. Entsprechend deren Zuständigkeiten und zur Unterscheidung sind die z. Zt. 28 Mitarbeiter/innen in der Verkehrsüberwachung mit schwarzen Hosen, die derzeit 18 Mitarbeiter/in des kommunalen Vollzugsdienstes mit blauen Hosen ausgestattet.

Für die Beschaffung der Uniform wurden insgesamt Mittel in Höhe von ca. 46.000 Euro aufgewendet.

Für die Presse standen die „blauen Stadtpolizisten“ bereits in der vergangenen Woche in neuem Outfit Fotomodell. Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein hatte zum inoffiziellen „Uniformappell“ an den Schängel-Brunnen gebeten und die neu bekleideten Damen und Herren unter die Lupe genommen. Eine offizielle Vorstellung der „blauen“ Ordnungskräfte für die Koblenzer Bürger findet heute, 1. April, um 19 Uhr, ebenfalls vor dem Rathaus am Schängel, statt. „Wir wollen den Koblenzern die neuen Uniformen in einer Art ‚Modenschau’ vorstellen. Die Bevölkerung hat dann die Möglichkeit, die blauen Uniformen aus der Nähe zu betrachten und bei kleinen Snacks und einem Glas Sekt den Kontakt zu unseren Mitarbeitern aufzunehmen“, erklärt der stv. Leiter des Ordnungsamtes Thomas Flöck diese außergewöhnliche Präsentation auf dem Laufsteg. Wie Flöck weiter erklärt, stehen die Kollegen z.B. bei Autofahrern oftmals in der Kritik, etwa wenn es aufgrund einer Ordnungswidrigkeit ein sog. „Knöllchen“ gibt. „An diesem frühen Abend können die Koblenzer nun den Ordnungshütern in lockerer Runde und auf rein freundschaftlicher Basis begegnen“, so Flöck, der sich, ebenso wie seine „blauen Kollegen“, auf viele interessierte Besucher freut.

Und wann bekommt man sonst schon mal Ordnungsbeamte als Models auf einem Laufsteg zu sehen?

Der Karthäuser

...seit 8 Jahren vor Ort!

Verleger und Herausgeber: OS-Werbung Oliver Schupp
Pionierhöhe 31
56075 Koblenz-Karthause
Tel. 0261-55520
Fax. 0261-5791935

E-Mail: info@derkarthaeuser.de

Internet: www.derkarthaeuser.de

Satz & Repro: OS-Werbung Oliver Schupp

Erscheinungsweise: monatlich - jeweils zum Ende des Vormonats

Verteilung: als Beilage im **Lokalanzeiger “Koblenzer Schängel”** kostenlos an alle Haushalte in den Koblenzer Stadtteilen **Karthause, Moselweiß und in Waldesch**, sowie in diversen Auslegestellen.

V.i.S.d.P.: Oliver Schupp (os)

Freie Mitarbeit: Jessica Sturm, Mareike Weber

Anzeigen: Oliver Schupp

Copyright: ***OS-Werbung Oliver Schupp***
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.
Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr.
Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gerichtsstand: Koblenz

Auflage: 9.000 Exemplare

Druck: SAINT-PAUL LUXEMBOURG
2, RUE CHRISTOPHE PLANTIN
L-2339 LUXEMBOURG

Nächste Ausgabe
Mittwoch, 29. April 2009
Anzeigen- & Red.-Schluss
Mittwoch, 15. April

Der Umwelt zuliebe: “Der Karthäuser” wird auf **100% Recycling-Papier** gedruckt!

helping

DIE HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE UND SENIOREN-BETREUUNG

Grundpflege • Schwerpflege • Behandlungspflege
Krankenpflege - Notdienst • Hauswirtschaftspflege
Angehörigenbetreuung • Rehabilitationsmaßnahmen

WIR SIND UMGEZOGEN!

Schlachthofstraße 68 • 56073 Koblenz
Telefon-Info: 0261/5 18 91

Malergeschäft
Hans Schmitt
Meisterbetrieb

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge

Drosselgang 2 • 56075 Koblenz
Werkstatt Emser Straße 80
Tel. (0261) 5 62 48 • Fax (0261) 5 62 15 • Mobil: 0171/4844099
www.schmitt-koblenz.de • eMail: Schmitt-Koblenz@jt-online.de

THUNERT
Sanitär GmbH
Meisterbetrieb seit 1920

Gebäude-Energieberatung
Sanitärtechnik
Gas-Heizungen
Barrierefreies Bad

Karthäuserhofweg 27 • 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (0261) 5 54 54 • Mobil: (0170) 7 66 91 80

1. Podologin auf der Karthause
Annelie Wilberg
Staatl. examinierte Podologin
Staatl. gepr. med. Fußpflegerin und Fußtherapeutin
mit Kassenzulassung

Öffnungszeiten:
Montag- Freitag 9.00-12.00 Uhr
und 14.30-17.00 Uhr
nach tel. Rücksprache
Mittwochnachmittag geschlossen

Pionierhöhe 39 • 56075 KO-Karthause
Tel.: (02 61) 5 68 35

KARTHÄUSER APOTHEKEN

Florian Apotheke
Potsdamer Str. ☎ 51525

Karthäuser Apotheke
Meißener Str. 6 - EKZ Süd ☎ 54400

Berg-Apotheke
Simmerner Str. 88 ☎ 57239

MOSELWEISSER APOTHEKEN

Sauerbruch-Apotheke
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 31 ☎ 403545

Laurentius-Apotheke
Koblenzer Str. 87 ☎ 48414

WALDESCHER APOTHEKEN

Vorwahl (02628)

Rosen-Apotheke
Koblenzer Str. 31a ☎ 96040

KARTHÄUSER ÄRZTE

Zahnarzt Dr. Werner Stiller
Gothaer Str. 13 ☎ 52182

Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier
Am Flugfeld 26a ☎ 52025

Zahnarzt Dr. Kai Kröll
Karl-Härle-Str. 24 ☎ 54777

Zahnarzt Dr. F.-W. Eckhardt
Potsdamer Str. 15 ☎ 52555

Hausärztlicher Internist Dr. Mathias Weisse
Simmerner Str. 85 ☎ 52022

Allgemeinärzte Dr. Eleonore u. Dr. Thomas Bernhard
Wismarer Str. 10 ☎ 51001

Kinderarzt Dr. Paul
Karl-Härle-Str. 25 ☎ 579970

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin
Dr. Michael Gross und Dr. Gabi Herzhoff
Potsdamer Str. 15 ☎ 51128

Innere Medizin Dr. Christoph Bassek
Platanenweg ☎ 55177

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin
Dr. Mechthild Offermann u. Dr. Peter Luckhardt
Gothaer Straße 5 ☎ 54441

MOSELWEISSER ÄRZTE

Orthopädische Sportmedizin Dr. Gerd Blaumeiser
Pastor-Klein-Str. 9 ☎ 4030530

Allgemeinarzt Dr. med. Wolfgang Klecker
Koblenzer Str. 85 ☎ 408484

Gemeinschaftspraxis Innere Medizin & Nephrologie
Kirsten Knospe-Karches u. Dr. med. Rudolf Theising
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 30 ☎ 404950

Unfallchirurgie Dr. med. Rainer Simon
Pastor-Klein-Str. 9 ☎ 460200

Zahnärztin Dr. Gabriele Matuschek-Grohmann
Koblenzerstr. 116 ☎ 479 88

WALDESCHER ÄRZTE

Vorwahl (02628)

Zahnarzt & Kieferorthopäde Volker Bakenhus
Im Kollesump 4 ☎ 8958

Allgemeinmedizin Dr. med. Sonja Schoenijahn
Triftstr. 7a ☎ 989700

Allgemeinmedizin Dr. med. Georg Thielen
Triftstr. 7a ☎ 989700

WICHTIGE **RUFNUMMERN**

Ärztl. Bereitschaftsdienst	☎ 4040444
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	☎ 01805-112056
Polizei Koblenz	☎ 1031
Feuerwehr	☎ 112
Rettungsdienst u. Krankentransport	☎ 19222
Tierärztin Dr. med. vet. H. Gollum-Weber	☎ 55145
Tierarztpraxis Dr. Hans-Peter Theis	☎ 9522052
Giftnotrufzentrale	☎ 06131/232466
Ordnungsamt (u.a. Ruhestörung, Verkehrsbehind.)	☎ 40404877
Jugend- und Bürgerzentrum - „JuBüZ“	☎ 914060000
Polizei-Bezirksbeamter Holger Ingwer	☎ 1032463
Polizei-Dienststelle Karthause	☎ 2915682
Pfarramt St. Hedwig	☎ 56300
Pfarramt St. Beatus	☎ 56300
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	☎ 52160
Gemeindeverwaltung Waldesch	☎ 02628/ 2455
Krisentelefon Pflege	
Seniorenresidenz Moseltal	☎ 942 81 81
Kindergärten Karthause	
Ev. Kindergarten “Arche Noah”	☎ 52393
Ev. Kindergarten “Spatzennest”	☎ 55272
Kath. Kindergarten “St. Hedwig”	☎ 53166
Kath. Kindergarten “St. Beatus”	☎ 56312
Heilpäd. Kindertagesstätte Lebenshilfe	☎ 51094
Montessori Kinderhaus	☎ 14461
Hochschulnahe Kindertagesstätte	☎ 56858
Kindergärten Moselweiß	
Kath. Kindergarten St. Laurentius	☎ 43435
Haus für Kinder Kemperhof	☎ 42730
Kindergarten Waldesch	
Kath. Kindergarten St. Antonius	☎ 02628/ 989459
Schulen Karthause	
Grundschule Am Löwentor	☎ 56533
Grundschule Neukarthause	☎ 53747
Gymnasium auf der Karthause	☎ 95316-0
Staatliche Realschule Karthause	☎ 95261-0
Hauptschule auf der Karthause	☎ 5 32 06
Schulen Moselweiß	
Berufsbildende Schule Technik	☎ 9418-01
Berufsbildende Schule Wirtschaft	☎ 40407-0
Julius-Wegeler-Schule	☎ 9418-00
Grundschule Moselweiß	☎ 4 26 04
Schule Waldesch	
Grundschule Waldesch	☎ 02628/ 988317

RESIDENZ MOBIL
Ambulante Pflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Wundtherapie
ResidenzMobil • Moselweißer Strasse 123 • 56073 Koblenz
Tel 02 61.942 84 84 • fax 02 61.942 84 56 • info@residenz-mobil.de

Elektro HAMMES GmbH
Kundendienst, Alt-, Neubauinstallation,
E-Check, Sprechanlagen, Hauskommunikation,
Planung, Sat-, Breitbandkabelanlagen,
Gebäude- Energieberatung
Meißener Str. 8 • 56075 Koblenz
Tel.: 0261 / 9 52 00 70 - Fax.: 0261 / 9 52 00 75
Email: info@elektro-hammes.net
www.elektro-hammes.net

PETER ALFTER
RAUMAUSSTATTERMEISTER
AKO
EINRICHTUNGSBERATUNG & SERVICE
MEISENLAUF 8
SHOWROOM GORZSTR.12
56075 KOBLENZ
TEL. + FAX: 02 61 - 3 26 10
MOBIL: 0 172 - 6 52 32 53
INFO@ALFTER-EINRICHTUNGSBERATUNG.DE INFO@ALFTER-RAUMAUSSTATTUNG.DE
WWW.ALFTER-EINRICHTUNGSBERATUNG.DE WWW.ALFTER-RAUMAUSSTATTUNG.DE

Rudolf Fetz
Bedachungen
Ihr Spezialist für Bausanierungen
Drosselgang 4
56075 Koblenz
☎ (02 61) 9 52 65-0
Fax (02 61) 9 52 65-50

St. Hedwig feiert Pfarrfest

„Feste feiern“ heißt es am 25. und 26. April

Wie im Jahr zuvor feiert die Kirchengemeinde St. Hedwig ihr Pfarrfest vom Samstag, 25.04., bis Sonntag, 26.04. auf ihrem Kirchengelände Zwickauer Straße.
Das Fest beginnt am Samstag um 18.30 Uhr mit einer festlichen Abendmesse unter Mitwirkung des Chores des Klosters Kühr. Anschließend klingt der Abend bei einem gemütlichen Dämmerschoppen im geheizten Zelt oder unter dem markanten Fallschirm aus.
Am Sonntag um 10 Uhr beginnt der familienfreundliche Tag mit einem Festgottesdienst. Der Mittag wird durch die Kaffeestube im Glaskasten, sowie der Möglichkeit zu Spielen auf dem Pfarrgelände für Kinder und Jugendliche, geprägt.
Am späteren Nachmittag untermalen die „Swinging Teachers“ das gemütliche Beisammensein mit Dixie-Musik.
Bei gutem Essen und frischen Getränken zu günstigen Preisen wollen die Organisatoren mit ihren Gästen eine unterhaltsame und gesellige Zeit verbringen. Der Erlös des Pfarrfestes geht zu einem Viertel an die Blindenschule in Cusco /Peru und zu drei Viertel für notwendige Renovierungsarbeiten der Kirchengemeinde.

„72 Stunden ohne Kompromiss“

Wie bereits im Jahr 2004 findet in diesem Jahr wieder eine „72 Stunden-Aktion“ der katholischen Jugend statt.
Die KaJu der Pfarreiengemeinschaft St. Hedwig/St. Beatus macht bei der Aktion „72 Stunden ohne Kompromiss“ mit und wird am Starttag, 7.5. um 17.07 Uhr, einen Umschlag erhalten, in dem ihr eine Aufgabe gestellt wird. Diese Aufgabe gilt es dann in 72 Stunden zu erfüllen. Alles ist möglich, und niemand dieser Jugendlichen weiß vorher, welche Aufgabe sie erwartet.
Die Aktion wird durch den Radiosender SWR3 begleitet.

Nähere Infos im Internet unter www.72stunden.de .
Die Projektzentrale befindet sich im Pfarrheim St. Hedwig. Für Unterstützung in vielfältiger Weise sind die Jugendlichen dankbar.
Sollten Sie schon im Vorfeld spenden wollen, oder wenn Sie Fragen zu der Aktion haben, steht ihnen Christof Ott unter Tel. 9824223 (Gesch.) o. 0171/2063859 zur Verfügung.

Gelungener Einsatz des Spielmobils „KOWELIX“ in und am „JuBüZ“

Vom 9. März bis einschließlich 12. März hatte das Spielmobil „Kowelix“ seinen ersten Einsatz am „JuBüZ“.

Auf dem Außengelände und in den Jugendräumen boten die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Spielmobils zusammen mit dem Team des „JuBüZ“ den Kindern und Jugendlichen eine Menge abwechslungsreicher Mitmach-Aktionen an. Innen wurden Spiele selber gebastelt und gestaltet und Blumen angefertigt während

Spiel und Spaß am „JuBüZ“.

es draußen bei Hockey, Fußball und diversen Bewegungsspielen heiß her ging. Ein rund um gelungener Einsatz des „Kowelix“, der sicher wiederholt wird.

Die neuen Karthäuser stellen sich vor

Mia Lana Graef
*27.02.2009
3.600 Gramm
53 cm

Sind Sie auch stolze(r) Mama, Papa, Oma, Opa, Tante oder Onkel geworden?

Dann kann schon nächsten Monat Ihr Liebling auf dieser Seite vorgestellt werden. **Voraussetzungen:** Das Baby sollte ein neuer Karthäuser, Moselweißer oder Waldescher und nicht älter als ein Jahr sein. Schicken Sie uns ein Foto von Ihrem Wonneproppen mit folgenden Angaben: Vorname (n), Name, Geburtstag, Gewicht und Größe an die Redaktion (Anschrift siehe Impressum Seite 3)

Ferienprogramm

Die Mädchengruppe im „JuBüZ“ findet während der Osterferien nicht statt. Dafür wird es einen speziellen Mädchentag (1. April, 15 bis 18 Uhr) geben. Auch für die Jungen ist für den 2. April ein spezieller Jungen-Tag geplant. Bitte die Aushänge am „JuBüZ“ beachten.

„JuBüZ“ ist online

Das Jugend- und Bürgerzentrum ist nun auch im Internet präsent.
Unter www.jubuez.de können sich alle Interessierten über das Programmangebot, besondere Veranstaltungen und die Vermietungsbedingungen für den Saal informieren.

Nachtwächter-Führung mit der Kfd-St. Beatus

Zur Nachtwächter-Führung in Rhens lädt die kfd-St. Beatus am 29.04.09 ein.
Treffpunkt ist um 18 Uhr am „Alten Rathaus“ in Rhens, die Dauer der Führung beträgt ca. ein bis eineinhalb Stunden. Anschließend soll der Abend gemütlich im Gasthaus „Roter Ochse“ ausklingen.
Der Unkostenbeitrag für Mitglieder beträgt 3 Euro und für Gäste 5 Euro. Die Hin- und Rückfahrt erfolgt in eigener Regie.
Anmeldungen werden bis zum 22.04. unter den Rufnummern 55588 oder 53956 erbeten.

Neu: Café „Zeitlos“ jeden ersten Donnerstagnachmittag im „JuBüZ“

Demenzkranken und ihren Anghörigen bietet dass Deutsche Rote Kreuz (DRK) in Kooperation mit dem „JuBüZ“ Möglichkeiten zur Entlastung. Jeden ersten Donnerstag im Monat werden von 14 bis 17 Uhr Demenzkranke von geschulten Mitarbeitern betreut.
Angehörigen wird gleichzeitig die Möglichkeit geboten, sich in gemütlicher Atmosphäre auszutauschen. Darüberhinaus bietet das DRK Demenzkranken bei eingeschränkter Mobilität Hilfe an.
Weitere Informationen gibt es unter Tel.: 0261/37523.

Geburten

Jolina Sophie Hünerfeld,
Greifswalder Str. 3

Mia Lana Graef,
Am Falkenhorst 19a

Sterbefälle

Kasimir Widera,
Stralsunder Str. 5

Helene Krempel,
geb. Rick,
Magdeburger Str. 13-15

Elfriede Peterson,
geb. Jost,
Karl-Härle-Str. 1-5

Margarete Balmes,
geb. Sturm,
Karl-Härle-Str. 1-5

Irma Johanna Schmitt,
geb. Gaukler,
Hüberlingsweg 29a

Karl Gerhard Stahlecker,
Weimarer Str. 36

Elisabeth Katharina Wirges,
geb. Rahm,
Bahnhofsweg 5,
Moselweiß

Hedwig Johanna Bückner,
geb. Kaspereit,
Magdeburger Str. 13-15

NACHRUF!

Was du im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben,
von früh bis spät, tagaus, tagein.
Dein Herz hat aufgehört zu schlagen,
du wolltest gern noch bei uns sein.
Schwer ist es diesen Schmerz zu tragen,
denn ohne dich wird vieles anders sein.

PD. Dr. med. Heinz-Jürgen Glowania

30.08.1944 20.02.2009

In tiefer Trauer und stillem Gedenken
Ingrid Glowania, geb. Fritscher
Andreas & Annette Glowania
Claus-Ulrich Glowania & Christina
Michael Glowania & Tanja

NACHRUF!

Plötzlich und viel zu früh, ohne ein Wort,
ging er für immer von uns fort.
Noch mancher Plan sinkt mit ins Grab.
Er hat ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.
Es ist so schwer es zu verstehen,
dass wir ihn nie mehr wiedersehen.

PD. Dr. med. Heinz-Jürgen Glowania

Er war ein guter Chef, Freund, Berater und Zuhörer.
Sein freundliches Wesen, verbunden mit absoluter Pflichttreue sichert ihm ein bleibendes Gedenken.

Mit Dr. Glowania verlieren wir eine Persönlichkeit mit großer, menschlicher Ausstrahlung und hohem Ansehen.
Als Chef war er wegen seiner Menschlichkeit beliebt und geachtet.

In stillem Gedenken
Erika Behner und Myriam Schupp

Zuverlässige Partner in schweren Stunden

Wir stellen unsere Erfahrung in Ihren Dienst.
Karl Gebhard
- Bestattungen -
Tel.: 0261 / 947110
Beatusstraße 130 A
(Am Hauptfriedhof)
56073 Koblenz
SEIT 1875

BLOEMERS BESTATTUNGEN
seit 1875
Clemensstraße 8
56068 Koblenz
Tel. 0261 125660
www.bloemers-bestattungen.com

Bestattungen J. WEISCH
Hüberlingsweg 49 · KO-Karthause
☎ 5 61 46 Tag und Nacht dienstbereit

BESTATTUNGSINSTITUT Alfons Müller
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Urnenbeisetzung kurzfristig
KO-Moselweiß, Heiligenweg 21, Tel. 94 70 00

Seit über 75 Jahren -
Tradition in Ihrem Dienst
Bestattungen auf allen Friedhöfen
Überführung im In- und Ausland
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorge
BESTATTUNGEN HANS POHREN
Inh. Dieter Pohren
56077 Koblenz
Charlottenstr. 49
TAG UND NACHT DIENSTBEREIT
Telefon
9724130

trinkgut

UNSERE TOP-ANGEBOTE IM APRIL

Gültig vom 01.04.- 30.04.2009

Hügelland Dornfelder
versch. Weine
Rose, trocken, halbtrocken
0,75 Ltr
1,99

Rhenser
Classic o. Medium
12 x 1 Ltr. PET

3,99
+ 4,50 Pfand
0,39 Euro/Ltr

Auf Dauer günstig!

Königsbacher
Pilsener
20 x 0,5 Ltr.
10,99
+ 3,10 Pfand
1,10 Euro/Ltr.

Schloss Koblenz
Sekt, tr. od. halbtr.
0,75Ltr.

3,79
5,05 Euro/Ltr

Becks
versch. Sorten
24 x 0,33 od. 20 x 0,5 Ltr.

13,49
+ 3,10/3,42 Pfd.
1,34/1,70 Euro/Ltr.

Bitburger Pils
20 x 0,5 Ltr. od.
24 x 0,33 Ltr.
11,99

+ 3,10/3,42 Pfd. 1,19/1,51 Euro/Ltr.

Wallersheimer Weg 34 (im Gebäude Blumengroßmarkt) - 56070 Koblenz - Tel.: 0261-9824134

Schuh drückt an einigen Stellen

Bürgerversammlung der FDP-Karthause

„Wo drückt der Schuh?“ fragte der FDP-Ortsverein Karthause am 12. März die Karthäuser Bürger/innen im Rahmen einer Bürgerversammlung im „JuBüZ“. Themen, die den Karthäusern „unter den Nägeln“ brennen wurden besprochen und nach Lösungen gesucht. Hierzu standen mit Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein, Thomas Flöck (stv. Leiter Ordnungsamt), Thomas Fischbach (Polizeidirektor PI 1), Kay Strobach (Bauleitplaner der Stadt Koblenz), Edgar Mannheim (Leiter Koblenzer Entsorgungsbetrieb) und Michael Lüdecke (JuBüZ-Team) kompetente Gesprächspartner aus der Verwaltung für die Fragen der ca. 100 Bürger/innen bereit. Im Verlauf der Versammlung wurden immer wieder aufkommende Problematiken ebenso diskutiert, wie neue Probleme. So stellt sich, wie Anwohner aus der Potsdamer Straße einmal mehr berichteten, der „Ärger mit alkoholisierten, randalierenden und verunreinigenden Jugendlichen im Bereich des EKZ“ aus deren Sicht, als ein scheinbar unlösbares Problem dar. Thomas Flöck erklärte diesbezüglich, dass regelmäßig Streife („200 Stunden in 2008“) gefahren und gelaufen würde. Das Problem sei aber erkannt, und man wolle „insbesondere in den Abendstunden und an Wochenenden mehr Beamte einsetzen um präventiv zu streifen“, so Flöck. Des Weiteren wurde beim Jugendamt ein „Streetworker“ für die Karthause beantragt, der sich den Jugendlichen annimmt. „Diese Stelle wird jetzt ausgeschrieben“, ergänzte Bürgermeisterin Hammes-Rosenstein.

Von einem jüngeren Problem z.B. im Bereich des 5. Bauabschnitts berichtete ein Anwohner der Austinstraße. Hier würden „die Ausweichbuchten ständig zugeparkt und somit für Gefahrensituationen sorgen, weil entsprechende Parkverbotsschilder fehlen.“ Bezüglich einer Lösung hatte Frank Hastenteufel dem Anwohner die Weiterleitung seines Briefes an das, für dieses Problem zuständige, Tiefbauamt zugesichert.

Weitere, altbekannte und alle Jahre wieder diskutierte Themen waren u.a. das Befahren der Fußgängerzone (Stichwort „sicherer Schulweg“) im Schulzentrum, Ausbau und Sanierung der Rüsternallee, der Obere Moselweißer Hang, Verunreinigungen durch Hundekot, der Sportplatz Karthause (hier sein Baurecht gegeben und die Planungen abgeschlossen, derzeit prüfe die ADD). Bezüglich allen Themen versprach der FDP-Ortsverbandsvorsitzende Torsten Schupp, der durch die Sitzung leitete, dass die FDP-Karthause an den angesprochenen Themen dranbleiben und mit den entsprechenden, zuständigen Stellen nach Lösungen suchen wird. Fazit des Abends: „Der Schuh drückt an einigen Stellen“ auf der Karthause. Die meisten Probleme sind alle Jahre wiederkehrend und scheinen teilweise unlösbar. Insbesondere, wenn bei den Bürgern (Jung und Alt) das Einhalten von diversen Verhaltensregeln nicht selbstverständlich ist. (os)

ABFUHRTERMINE

im APRIL

▶ Karthause 1:

Altpapier	04.04.
Gelber Sack	20.04.
Grünschnitt	14.04.

▶ Karthause 2:

Altpapier	04.04.
Gelber Sack	20.04.
Grünschnitt	15.04.

▶ Karthause 3:

Altpapier	04.04.
Gelber Sack	20.04.
Grünschnitt	16.04.

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr., Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost ohne Simmerner Str.

Schadstoffsammlung: 05.09.2009
8-10 Uhr FW-Gerätehaus
11-13 Uhr "Am Löwentor"

▶ Moselweiß:

Altpapier	27.04.
Gelber Sack	21.04.
Grünschnitt	28.04

Schadstoffsammlung: 10.10.2009
8-10 Uhr Kirmesplatz (Schulgasse)

VERSAMMLUNG

Treff im „Postillion"

Die nächste Ortsringversammlung der Karthäuser Vereine findet am **Mittwoch, 15. April,** um **19.30 Uhr** in der Gaststätte "Zum Postillion" statt.
Interessierte Bürger/innen sind herzlich willkommen.

OB-BÜRGERSPRECHSTUNDEN

Die nächste Bürgersprechstunde mit Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann findet am Donnerstag, 23.4., 14 Uhr, statt.

Die Bürgersprechstunde wird im Saal 103, neben dem Historischen Rathaussaal, durchgeführt. Der Oberbürgermeister wird von einem Mitarbeiter des Hauptamtes begleitet, der auch die Termine koordiniert. Interessierte Bürger/innen werden gebeten, einen Termin mit Markus

Weiler unter der Tel. 129-1220 zu vereinbaren.
Weitere Termine: Di., 26.5., 15.15 Uhr, Di., 7.7., 15 Uhr, Di., 1.9., 14 Uhr, Di., 3.11., 15 Uhr, Do., 10.12., 14 Uhr.

Bescheide erst im Mai

Die alljährlichen Bescheide über Grundbesitzabgaben (Grundsteuer, Straßenreinigung, Abfallentsorgung, Schmutz- u. Oberflächenwasser) werden wegen einer Umstellung der bei der Stadtverwaltung verwendeten Software voraussichtlich erst im Mai 2009 versendet. Abbuchungen werden erst zu diesem Zeitpunkt vorgenommen. Für Auskünfte über Zahlungsmodalitäten etc. steht die Stadtkasse unter Tel.: 129-2027, -2026 und -2003 gerne zur Verfügung.

Projekttag stand unter dem Motto „Fünf Sinne“

Sozialassistenten der Julius-Wegeler-Schule besuchten Montessori-Kinderhaus

Seit einigen Jahren wird in der Koblenzer Julius-Wegeler-Schule mit Erfolg der neue Ausbildungsgang „Sozialassistenz“ angeboten. Nun besuchten Schüler des ersten Ausbildungsjahres mit ihrer Lehrerin Birgitta Herrmann das Montessori-Kinderhaus auf der Karthause.
Im Kinderhaus, einer Einrichtung des Caritasverbandes Koblenz e. V., werden 30 beeinträchtigte und nicht beeinträchtige Kinder gemeinsam im Sinne Maria Montessoris betreut und gefördert. Der Projekttag stand unter dem Motto „Fünf Sinne“.

Ein interessanter und lehrreicher Tag wartete auf die Kinder und die zukünftigen Sozialassistenten, die sich vorher intensiv auf das Projekt vorbereitet hatten. So durften die Kinder ihre fünf Sinne spielerisch erproben: Ein scharfer Blick war gefragt bei Sehplakaten und lustigen Suchspielen. Wie es ist, wenn man sich jedoch nur auf sein Ohr verlassen muss, erfuhren die drei- bis siebenjährigen beim Durchschreiten eines „Klangwaldes“. Um Obst und Gemüse zu erkennen, erforderte es einem untrüglichen Geschmackssinn, aber auch Vertrauen und Mut, sich auf die Erfahrungen einzulassen. Dabei wurde ganz nebenbei alles Wissenswerte rund um die hoffentlich gesunde Sinneswahrnehmung erarbeitet.
Für die jungen Menschen in Ausbildung war es eine

Im „Klangwald“ war gutes Hinhören wichtig. Das Klatschen führte einen auch mit geschlossenen Augen an den Bäumen vorbei (l.). Wem es schwer fiel die Augen zuzulassen, bekam Hilfe von seinem Freund (r.).

schöne Möglichkeit, praktische Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern zu sammeln. Begeistert zeigten sich nicht nur die Zöglinge, sondern auch das Kinderhausteam. „Wir freuen uns über die Kooperation mit der Julius-Wegeler-Schule und hoffen zukünftig auf weitere spannende Projekttage“, zog Martina Nickenig, Leiterin der Einrichtung, ein sehr positives Fazit.

Lernortkooperation: Altenpflegeschule und Altenheim beschreiten gemeinsame Wege

Die Klasse 07 b der Julius-Wegeler-Schule, Fachbereich Altenpflege, und die Senioreneinrichtungen der „Geschwister de Haye´sche Stiftung“ auf der Karthause haben in einer mehrwöchigen Lernortkooperation das Lernmodul „Lebenswelten und soziale Netzwerke alter Menschen beim altenpflegerischen Handeln berücksichtigen“ gemeinsam erlebt.
Es wurde eine Projektreihe initiiert, welche vorsah, die Lebenswelt alter Menschen zu erfahren. Dazu besuchte eine Bewohnerin der Senioreneinrichtung die Schüler und ließ sie an ihrer (früheren und jetzigen) Lebenswelt teilhaben. Diese wurden im Rahmen einer Pflegeplanung, welche die Aktivitäten und existentiellen Erfahrungen des Lebens (AEDL nach Krohwinkel) aufgreift, berücksichtigt und umgesetzt. Um den Menschen in einem Pflegeplan ganzheitlich zu betrachten, wagten die Schüler dabei einen innovativen Schritt, indem sie die einzelnen Kriterien des Pflegeplans nicht nur unter pflegespezifischen sondern auch unter gesellschaftlichen Aspekten betrachteten.
Im Rahmen einer Ausstellung „LEBENSWELTEN“ im Foyer der Geschw. de Haye´sche Stiftung präsentierten die Schüler einem interessierten Publikum die Aspekte ihrer Arbeit und luden die Besucher ein, an verschiedenen Lebenswelten anzuknüpfen: Kommunizieren, Essen und Trinken, sich kleiden, sich beschäftigen, sich als Mann und Frau fühlen, soziale Bereiche des Lebens sichern sowie mit existenziellen Erfahrungen des Lebens umgehen. Hierzu entwarfen die Schüler Präsentationsmaterial und sammelten alte Familienfotos, Hochzeitskleider, Schulranzen, Feldpost aus dem Krieg, Rezepte aus Großmutters Küche, Artikel, Zeitschriften u.v.m. Die Bewohner der Senioreneinrichtung unterstützen die Schüler in vielfältiger Weise. Begleitend zur Ausstellung, ermöglichte ein „Stammtisch“ tiefergehende Gespräche über die erfahrenen Lebenswelten. Eine multimediale Präsentation, wie auch Gespräche

und Diskussionen zwischen Schülern und Senioren füllten das Foyer, in dem Begegnungen zwischen Jung und Alt ermöglicht und Erinnerungen und Gedanken ausgetauscht werden konnten.
An einer Feedbacktafel hatten die Besucher der Ausstellung die Möglichkeit, Anregungen zu neuen Lebenswelten, konkreten Maßnahmen zu deren Berücksichtigung, als auch weitere Ideen und Fragen zu dokumentieren. Diese Aspekte wurden von den Schülern nach der Ausstellung aufgegriffen und mündeten in der Fragestellung, wie der erste Schritt des einzelnen Schülers aussehen könnte, um gesellschaftliche Aspekte im altenpflegerischen Handeln in eigenem Ausbildungspflegeheim stärker berücksichtigen zu können.
Viele der aus der Ausstellung resultierenden Maßnahmen erfordern Veränderungen der gesellschaftspolitischen Rahmenbedingungen. Diese Forderungen werden im weiteren Verlauf des Projektes aufgegriffen und münden in einem Austausch (Gespräch, Brief etc.) mit Politikern, Kirchen und sonstigen Verantwortlichen.
Die Lernortkooperation hat durch die Verzahnung von Theorie und Praxis zu einer Steigerung der beruflichen Handlungskompetenz geführt und einmal mehr den Austausch zwischen Jung und Alt gefördert.

Das Spielmobil „Kowelix“ kommt

Die Grundschule „Am Löwentor“ auf der Altkarthause ist von Montag, 30. März, bis zum Donnerstag, 2. April, Einsatzort des „Kowelix“-Spielmobil. „Wir stehen, wie schon so oft, auf dem Schulhof. Ihr kennt uns und wisst, dass wir eine Menge zu bieten haben. So zum Beispiel Hockeyspiel mit Toren, Stelzen, großes ‚Vier gewinnt’, Bälle, Seile, Rollbretter und vieles mehr. Das Thema lautet in dieser Woche „rund um Ostern“ und dazu gibt es auch Bastelangebote. Das Kowelix öffnet um 14.15 Uhr. Wir hoffen auf zahlreiche Besucher“, freuen sich die Spielmobiler auf viele Kinder.

KFD-FRAUEN ST. BEATUS BEIM BESINNUNGSTAG
Am 11. März trafen sich 19 kfd-Frauen von St. Beatus zum Besinnungstag im Caritas-Haus St. Elisabeth auf dem Arenberg. Das Thema des Tages lautete: „Frauen in den ersten Gemeinden des Paulus“. Es gab viele anregende Gespräche und ein reger Meinungsaustausch. Geleitet wurde der Tag von der Pastoralreferentin Jutta Lehnert. **Foto: Privat**

Stammtisch der KG St. Beatus

Der erste Stammtisch für die Mitglieder und Freunde der Kirmesgesellschaft St. Beatus vor wenigen Wochen, „war mit 20 Teilnehmern ein voller Erfolg“, berichtet die Vorsitzende der KG, Doris Gärtner.
Nun steht am Mittwoch, 15. April, 19.30 Uhr, der nächste Stammtisch in der Gaststätte „Bei Costa“ an, zu dem wieder alle „Kirmesfans“ herzlich willkommen sind. Eingeladen sind alle Vorstandsmitglieder, Helfer/innen und Mitglieder, die sich in ungezwungener Atmosphäre in das Vereinsleben einbringen wollen. Die weiteren Stammtische in 2009 finden am 17.6., 19.8., 21.10 und 16.12. (jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr) statt.

Stadtteilfrühstück im „JuBüZ“

Wie jeden ersten Mittwoch eines Monats besteht auch im April die Möglichkeit in lockerer Atmosphäre neue Menschen kennenzulernen, sich über Vereine, Veranstaltungen und Beratungsangebote zu informieren oder einfach nur eine Tasse Kaffee zu trinken und zu frühstücken. Wer dazu Lust hat ist für den 1. April in der Zeit von 9.30 bis 11.30 Uhr herzlich in das Jugend- und Bürgerzentrum in der Potsdamer Str. 4 eingeladen. Als Referentinnen werden Annette Piwinger und Marion Schmidt, Mitarbeiter der Beratungs- und Koordinierungsstelle Koblenz-Süd (BeKo), von ihrer Arbeit berichten. Die BeKo bietet Hilfe für ältere, kranke und behinderte Menschen an.
Bei Fragen zum Angebot, oder falls Sie ehrenamtlich mitarbeiten möchten, wenden Sie sich an Dipl. Sozialpädagogin Birgit Korn im „JuBüZ“ unter Tel.: 0261/914060000.

SERVUS... Florian-Apotheke am Berliner Ring

Am Dienstag, den 31.03.2009, 18.30 Uhr, sagten mir meine Mitarbeiter zum letzten Mal „Tschüss Chef, schönen Abend!“
Nach 36 Jahren Selbständigkeit, davon 29 Jahre auf der Karthause und seit Anfang November bereits 25 Jahre im Einkaufszentrum Berliner Ring, sage ich allen unseren Kunden, Mitarbeitern, Freunden und Weggefährten „Servus“.
Danke für das Vertrauen, die Zuneigung, das Lob und die Kritik.
Ich habe mich sehr über Lob und echte Sympathie gefreut, möchte es aber nicht versäumen, mich bei denen zu entschuldigen, bei denen ich Fehler machte und die sich enttäuscht abwandten.
Danke meinem tollen Team, das mich all diese Jahre hervorragend unterstützt hat, das hohes Ansehen bei unseren Kunden genießt und ohne das unser Erfolg nicht möglich gewesen wäre.
Danke auch meiner Familie, die mir den Rücken gestärkt hat, insbesondere in den etwas schwierigen Anfangszeiten.
Alles erdenkliche Glück und Erfolg für meinen Nachfolger Florian.
Ich würde mich freuen, wenn Sie künftig auch ihm das mir entgegengebrachte Vertrauen schenken.

Tschüss, Ihr

Hallo, mein Name ist Florian Faßbender

Am 1. April dieses Jahres werde ich die Apotheke meines Vaters übernehmen.
Für seine guten Wünsche zum Neubeginn bedanke ich mich und werde alles daransetzten, sein Lebenswerk würdig weiterzuführen.
Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mir das gleiche Vertrauen entgegenbringen wie meinem Vater.
*Ganz herzlich möchte ich Sie einladen, am Samstag, den **4. April 2009 um 11.00 Uhr** mit uns auf eine erfolgreiche Zukunft anzustoßen.*
Der Sekt steht bereits kalt.
*Für die Woche ab Montag, 6.April, habe ich zwei Aktionen vorbereitet: Im Rahmen der Osteoporose-Vorbeugung bieten wir Ihnen zum Sonderpreis von **7,50 Euro eine Knochendichtemessung** an und geben Ihnen **Tipps zur Prophylaxe und Therapie** durch Ihren Arzt.*
Am Montag** vergüten wir Ihnen außerdem beim Einkauf Ihrer nicht verschreibungspflichtigen Medikamente die **doppelte Anzahl an Bonusmünzen.

Mein Team und ich freuen sich auf Ihren Besuch!
Herzlichst Ihr

florian apotheke

Inh. Florian Faßbender - Tel. 0261 - 51525

Seit über 20 Jahren Ihre Apotheke im Herzen der Karthause!

Potsdamer Straße 25 - EKZ Berliner Ring - KO-Karthause

Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an... Nach 18 Jahren Stadtratstätigkeit für die FDP tritt Ursula Schwerin ab. Sie möchte sich künftig mehr ihren Hobbies, u.a. dem Reisen, widmen.

Sechs Karthäuser kandidieren für die FDP

Dank an scheidende Fraktionsvorsitzende für 18-jährige Ratstätigkeit

Beim ordentlichen Parteitag des FDP-Ortsverbandes Karthause wurden Lothar Tribukait, Bertram Litterscheid, Torsten Schupp, Michael Bordelle, Christoph Schöll und Günther Roj als Kandidaten der FDP-Karthause für die Kommunalwahl am 7. Juni 2009 nominiert. Im Rahmen des Parteitages dankte FDP-Ortsverbandsvorsitzender Torsten Schupp der scheidenden FDP-Fraktionsvorsitzenden Ursula Schwerin (66) für ihre 18jährige Tätigkeit im Rat der Stadt Koblenz, davon 14 Jahre als Fraktionsvorsitzende. „Frau Schwerin wird leider nicht mehr für die FDP ins Rennen gehen. Es ist ihr persönlicher Wunsch, sich nach fast zwei Jahrzehnten Ratszugehörigkeit, nun mehr ihren privaten Dingen zu widmen. Frau Schwerin hat für die FDP in Koblenz herausragende Arbeit geleistet und ich bin froh, dass sie dem Ortsverband Karthause nach wie vor mit ihrer Kompetenz als Beisitzerin zur Verfügung steht“, so Schupp.

Die Karthäuser FDP-Kandidaten für den Stadtrat v.l: Lothar Tribukait, Bertram Litterscheid, Torsten Schupp, Michael Bordelle, Christoph Schöll und Günther Roj.

Ursula Schwerin stand seit 1994 stets auf Listenplatz 1 ihrer Partei und konnte jeweils mit Abstand die meisten Stimmen bei den Liberalen für sich verbuchen. Sie war das Zugpferd der Koblenzer FDP und an ihr wird sich der/die künftige Fraktionsvorsitzende messen müssen. Die Messlatte, die Schwerin aufgelegt hat, wird auf jeden Fall sehr hoch sein.

Stadtteilbücherei Karthause in neuen Räumen

Domizil in der Grundschule Neukarthause - Montags von 14-18 Uhr geöffnet

Die Zwickauer Straße 23 ist seit einigen Tagen eine Adresse, die sich alle Karthäuser merken sollten. Dort ist jetzt die neue Heimat der Stadtteilbücherei. In den neuen hellen Räumen in der Grundschule steht für die Präsentation der Medien fast dreimal soviel Fläche zur Verfügung, wie am Altstandort. Kulturdezernent Detlef Knopp übergab die neuen Räumlichkeiten offiziell ihrer Bestimmung.

Die erwachsenen Leser erwartet hier ein noch breiteres Angebot an Medien, zum Beispiel zahlreiche Romane, interessante Sachbücher oder aufregende Hörbücher.

Ein neuer und wichtiger Leserkreis sind die ungefähr 250 Grundschulkinder der Grundschule Neukarthause, die bisher vom Schülerbücherbus mit Literatur versorgt wurden.

Das schon vorhandene Angebot an Kinder- und Jugendbüchern sowie Kinder-Hörbüchern wurde mit Hilfe von Sondermitteln und einer Spende des Fördervereins „Lesen und Buch – Freunde der Stadtbibliothek“ deutlich aufgestockt.

Das Foto zeigt v.r.: Die Vorsitzende des Freundeskreises Lesen und Buch, Dr. Hanna Arend, Stadtbibliotheksdirektorin Susanne Ott, Manuela Peiter und Uljana Daitche, Mitarbeiter der Stadtteilbücherei, Kulturdezernent Detlef Knopp und einige junge Leseratten. Foto: Schupp

Der Gesamtbestand der Zweigstelle umfasst ca. 6.300 Bände, davon ca. 1.500 Romane, 1.000 Sachbücher und 100 Hörbücher für Erwachsene, sowie ca. 3.500 Unterhaltungs- und Sachbücher und 200 Hörbücher für Kinder und Jugendliche. Die Zweigstelle ist jeden Montag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Mit dem Umzug der Stadtteilbücherei Karthause sind nun alle drei Zweigstellen der Stadtbibliothek in Grundschulen untergebracht. Die beiden anderen Stadtteilbüchereien befinden sich in Horchheim und auf der Pfaffendorfer Höhe.

...an Schwerdonnerstag beim Prinzenempfang im Besucherausschank der Königsbacher Brauerei. Fotos: Schupp

In unserem kleinen Fachgeschäft sind Sie als Kunde der Größte!

Peter Werner **Matschina**

DVD TV SAT
MULTI MEDIA

HAUSHALT-ELEKTRO-GERÄTE

M-A-P im April

Matschina-Abwrack-Prämie

10 % Rabatt auf alle Geräte!

Ihre jeweiligen alten Geräte nehmen wir zurück.

EKZ Berliner Ring, Potsdamer Str. 21-23
56075 Koblenz-Karthause · Tel. 0261 / 53340
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9 Uhr-13 Uhr
und 14.30-18 Uhr, Samstag 9-13 Uhr

Forsthaus Kühkopf

...das sympathische Gasthaus im Koblenzer Stadtwald!

Comedy-Brunch „Best of Rainer Zufall“

Sonntag, 26.04.2009, 11 Uhr

Sichern Sie sich frühzeitig Ihren Platz - Anmeldung erforderlich!

Jeden ersten Sonntag im Monat:

Schlemmerbuffet von 11-14 Uhr

Wählen Sie zwischen mind. 6 Vorspeisen, 3 Hauptgerichten (1 vegetarisch) und 2 Desserts

Feiern aller Art - Täglich rustikale Küche, Wildgerichte und großes Salatbuffet

Auf Ihren Besuch freuen sich Petra Zahn und Team

Tel.: 0261-54155, Stadtwald Koblenz. Öffnungszeiten: Sonn- & Feiertag ab 11 Uhr, Di. - Sa. ab 12 Uhr, *Mo. Ruhetag. Nach Voranmeldung sind auch außerhalb der Öffnungszeiten Termine, z.B. für Ihre Feier, möglich. **www.forsthaus-kuehkopf.de**

...an Schwerdonnerstag beim Prinzenempfang der Koblenzer Volksbank Mittelrhein. Fotos: Oliver Schupp

...an Schwerdonnerstag bei der Sparkassen-Party im Schängel-Center. Fotos: Oliver Schupp

...an Schwerdonnerstag bei der Sparkassen-Party im Schängel-Center. **Fotos: Oliver Schupp**

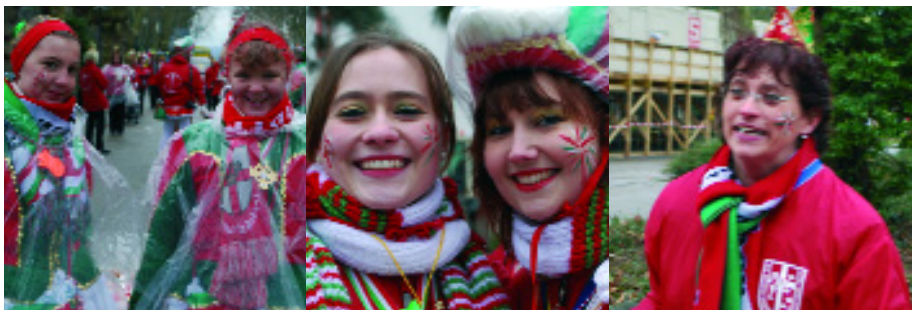
...an Karnevalssamstag beim Umzug in Waldesch. **Fotos: Oliver Schupp**

...an Karnevalssamstag beim Umzug der Narren in Waldesch. Fotos: Oliver Schupp

...an Karnevalssonntag bei der Koblenzer Rathauserstürmung. Fotos: Oliver Schupp

WILLI VOLK
Meisterbetrieb der KFZ-Innung
AUTO-REPARATUR
WILLI VOLK
56073 KOBLENZ
BAHNHOFSWEG 3
Tel.: 0261 47548
Mobil 0171 4003877
Fax 0261 408986
e-mail: KFZ.VOLK@arcor.de
IHRE KFZ-WERKSTATT FÜR DIE KARTHAUSE & MOSELWEISS
Unsere Angebote im April:
TÜV + AU für nur 74,90 Euro
Frühjahrscheck für Ihr Auto
für nur 13,90 Euro zzgl. Material
www.Volk-Kfzwerkstatt.de

KOSMETIKSTUDIO
Philippine Schaefer - Austinstraße –56075 Koblenz
Telefonische Voranmeldung unter 0261 9523123
Geben Sie Ihrer Haut, was sie benötigt !
Ihre Behandlung und auch Ihre Pflege-Produkte für zu Hause werden von mir individuell auf Ihre Haut abgestimmt mit der
DMS-Kosmetik
- von Hautärzten empfohlen -
Das *Dermaviduals-System* enthält keinerlei Konservierungsstoffe, Emulgatoren, Mineralöle, Silikone, Duftstoffe usw., daher auch keine Allergien oder Irritationen.
Meine Anti-Ageing-Strategie
bekämpft Falten von Außen und Innen!
Vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin.



...an Rosenmontag beim Karnevalsumzug in der Innenstadt. Fotos: Schupp

...an Rosenmontag beim großen Koblenzer Karnevalsumzug in der Innenstadt. Fotos: Schupp

„Schnupper-Tennis“ und Tennis-Basar locken zum VfR

Feierliche Eröffnung der Freiluftsaison beim VfR Eintracht Koblenz am 25. und 26. April

Die Tennis-Abteilung des VfR Eintracht Koblenz schwimmt gegen den allgemeinen Trend „rückläufiger Mitgliederzahlen“ des Deutschen Tennis Bundes (DTB) an. Durch viele Aktivitäten wird die Attraktivität des Vereins gesteigert und das Vereinsleben gefördert. Beweis dafür ist die seit Jahren stabile Mitgliederzahl von ca. 300 Mitgliedern. Mit über 120 jugendlichen Tennismitgliedern hat die Tennis-Abteilung des VfR Eintracht nicht nur die größte Tennis-Jugendabteilung der Stadt Koblenz, sondern ist auch ein Aushängeschild des Tennisverbandes Rheinland in Sachen Jugendarbeit.
In Verbindung mit der Aktion des DTB, „Deutschland spielt Tennis“, wird die Tennis-Abteilung des VfR am 26.4. auf der Tennisanlage Konrad-Zuse-Straße (gegenüber der Shell-Tankstelle) die Saison 2009 um 14 Uhr feierlich eröffnen.
Gleichzeitig soll mit der Aktion „Schnuppertennis“ am 25.4. und 26.4. in der Zeit von 10 bis 16 Uhr, interessierten Kindern und Erwachsenen, die Möglichkeit gegeben werden, unter Anleitung lizenzierter Trainer, ersten Kontakt mit dem Tennissport zu knüpfen.
Abgerundet wird das Ganze, mit einem Basar, bei dem alle, mit Tennis in Verbindung stehenden Gegenstände verkauft bzw. gekauft werden können.
Das zu verkaufende Tennis-Zubehör für den Basar ist nach telefonischer Absprache abzugeben bei: Werner Kölgen, Tel. 0261/51754.

Sehr gute Leistungen lassen auf weitere Erfolge hoffen

Vier SSC-Athleten erfolgreich beim Schülerhallensportfest in Frankfurt-Kahlbach am Start

Am 1. März fand in der Leichtathletikhalle Frankfurt-Kahlbach ein nationales Schüler-Hallensportfest statt. Über 500 Athleten aus sechs Landesverbänden hatten an dieser Veranstaltung, die damit zu einem der bestbesuchten überregionalen Sportmeetings auf Schülerebene in Deutschland zählt, teilgenommen.
Vom SSC Koblenz-Karthause waren eine Schülerin und drei Schüler am Start.
In der Klasse der W13 konnte sich Celina Leffler mit einem zweiten und zwei vierten Plätzen sehr gut in Szene setzen. Im 60m-Sprint erreichte die Athletin der Talentfördergruppe des Leichtathletikverbandes Rheinland eine Zeit von 8,46 Sek. und damit den zweiten Platz in einem Starterfeld von 50 Sprinterinnen, wobei sie die gesamte rheinländische Konkurrenz hinter sich ließ. Der vierte Platz mit 10,80 Sek. im 60m-Hürdensprint bedeutete die zweite persönliche Bestleistung an diesem Tag und eine Verbesserung der Bestzeit aus dem Jahr 2008 um 0,83 Sek. Einen weiteren vierten Platz belegte sie mit 4,60m im Weitsprung. Bei diesem mit 39 Teilnehmerinnen ebenfalls sehr stark besetzten Wettkampf machte sich der lange Wettkampftag und die starken vorangegangenen Belastungen, in Bezug auf eine noch größere Weite, negativ bemerkbar.
Bei den Schülern der Klasse M11 befand sich der SSC in der glücklichen Lage direkt zwei „Überflieger“ in die Wettkämpfe zu schicken. Im Weitsprung wurde das vereinsinterne Wettstreiten der beiden rheinländischen Top-Dreikämpfer an diesem Tag sehr deutlich. Christian Hermann zeigte eine konstante Leistung mit der besten Weite von 4,47m im letzten Versuch. In allen sechs Versuchen war er besser als der Dritte im Wettkampf und in fünf Versuchen sprang er weiter als seine beste Leistung im letzten Jahr. Diese Weite war jedoch um die Kleinigkeit von 2 cm zu kurz, um an diesem Tag gegen Charbin Kleemann zu gewinnen. Dieser bereitete seinen Trainern mit nur zwei gültigen Versuchen einen unruhigen Nachmittag, war aber mit seinem besten Versuch von 4,49m am Ende siegreich. Einen zweiten Sieg konnte Charbin mit der hervorragenden Leistung von 7,54 Sek. beim 50m-Sprint verbuchen, wobei er 0,02 Sek. langsamer war, als im Vorlauf. Diese überlegene Vorstellung bedeutete ebenfalls klare Bestleistung. Christian verpasste den Endlauf um einen Platz, lief aber mit 8,10 Sek. eine Bestzeit. Am Ende der Wettkämpfe zeigte Charbin noch seine Vielseitigkeit im 1000m-Lauf. Mit einer Zeit von 3:35,45 Min. sicherte er sich den zweiten Platz und musste nur einem offensichtlichen Spezialisten über längere Distanzen den Vortritt lassen.
In der Klasse M12 stellte der SSC schließlich den Spezialisten für die lange Strecke: Paul Netta lief ein Rennen von der Spitze weg und wurde in der Schlusskurve von zwei Läufern überholt, wobei er einen „Ellenbogen“ kassierte und aus dem Laufrhythmus kam. Auf der Zielgeraden kämpfte er sich schließlich auf den zweiten Platz vor. Leider konnte Paul Netta aufgrund des Remplers den Schlussspurt für den möglichen Sieg zu spät ansetzen und verpasste mit einer Endzeit von hervorragenden 3:24,89 Min. den ersten Platz um eine Sekunde.
Dieser, für alle Athleten positiv verlaufene Wettkampftag ist in Summe das Ergebnis eines konsequenten und eifrigen Wintertrainings, wobei die sehr guten, erbrachten Leistungen auf eine erfolgsversprechende Freiluftsaison hindeuten.(hk)

Drei SSCler wurden als Stadtmeister geehrt

Der Sport in Koblenz ist vielfältig und erfolgreich. Dies zeigte sich bei der Ehrung der besten Koblenzer Sportler des Jahres 2008 im festlichen Ambiente der Layer Legiahalle. Stadtsportverbandschef Manfred Diehl, Oberbürgermeister Eberhard Schulte-Wissermann und Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein ehrten Koblenzer Sportlerinnen und Sportler, die im Jahre 2008 bei Welt-, Europa- und Deutschen Meisterschaften auf dem Siegertreppchen standen. Auch die Stadtmeister wurden gewürdigt. Die Sportarten erstreckten sich vom Bogenschießen bis zum Tischtennis.

Mit Thomas Fischbach (Weitsprung und 100-Meter-Lauf), Lisa-Marie Haas (l, Weitsprung) und Naomi Miles (r., 100-Meter-Lauf) wurden auch drei SSC-Athleten als Stadtmeister in ihrer Altersklasse M bzw. W 15 geehrt.

Foto: R. Fischbach

Die Grundschüler der GS „Am Löwentor“ sammelten mit Eltern den Müll rund um ihre Schule ein.

Immer dabei: die Freiwillige Feuerwehr Karthause. Durch sie wurde der Karthäuser Osterputz auch koordiniert.

„Dreck-weg-Tag“ war wieder ein toller Erfolg

Karthause stellte mit 1.049 Teilnehmern größte „Putzkolonne“ - Moselweiß mit 489 ebenfalls top

Der diesjährige „Dreck-weg-Tag“ am 14. März zählte über gemeldete 3.100 Teilnehmer, davon alleine 1.049 Karthäuser und 489 Moselweißer! Damit stellen die beiden Stadtteile knapp die Hälfte der Teilnemer alleine. Bereits einige Wochen vor dem eigentlichen Termin waren zahlreiche Schulen und Kindergärten ausgezogen, um ihr Umfeld und ihre Spielplätze vom Müll zu befreien. Auch in den Folgetagen hatten sich weitere Schulen und Kindergärten sowie Ortsteile an dieser Aktion beteiligt. Dieses ungebrochene Engagement zeigt, dass den Koblenzer Bürgerinnen und Bürgern ihre Heimatstadt und deren Sauberkeit sehr am Herzen liegen. Neben zahlreichen Interessengruppen, Verschönerungsvereinen und Freiwilligen Feuerwehren beteiligten sich 34 Schulen und Kindergärten am „Osterputz 2009“, die vom Koblenzer Entsorgungsbetrieb organisiert wurde.

Insgesamt 74 Gruppen haben in 24 von 28 Stadtteilen Müll eingesammelt und wilde Ablagerungen entfernt. Leider blieb die gesammelte Müllmenge mit ca. 430 cbm auf sehr hohem Niveau. Die Mitarbeiter des Koblenzer Entsorgungsbetriebes haben diese Abfallmengen sortiert und entsprechend einer Verwertung bzw. einer Entsorgung zugeführt.

Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein besuchte während des „Dreckweg-Tages“ einige Gruppen und bedankte sich persönlich für das tolle Engagement. So bildete der Stadtteil Karthause erneut die größte Gruppe. Die kleinste Einheit bestand aus einem Opa mit seinen 2 Enkeln.

Die „wilden Müllablagerungen“ beeinträchtigen ein Stadtbild erheblich. Häufig finden sich Kühlgeräte, allgemeiner Elektronikschrott, Autobatterien, Autoreifen und ähnliches in diesen Ablagerungen. Es bleibt daher zu hoffen, eine solche Aktionen dazu beitragen wird, die illegalen Ablagerungen insgesamt zurückzudrängen.

Der „Dreck-weg-Tag“ wird in Koblenz seit mehr als zehn Jahren durchgeführt. Anfangs waren es nur einige hundert Personen, die sich an der Aktion beteiligten. Heute sind immer mehr verantwortungsbewusste Bürger/innen bereit, sich für ein sauberes Wohnumfeld und für eine noch schönere und liebenswertere Stadt zu engagieren. Diese Mitbürger verdienen Hochachtung und tiefsten Dank.

Zum dritten Mal dabei: Die Hochschulnahe Kindertagesstätte. Bereits freitags sammelten Eltern gemeinsam mit 14 Kindern (im Alter von 1-5 Jahren) und Erzieherinnen den Müll rund um ihre Einrichtung ein. Anschließend gab es ein gemeinsames Mittagessen in der KiTa, ehe gemeinsame Spiele zum Thema „Umwelt und Mülltrennung“ den lehrreichen Tag abschlossen.

...am 14. März beim „Dreck-weg-Tag“ auf der Karthause. Fotos: Privat

DAUERPREISSENKUNG BEI VERSCHIEDENEN ARTIKELN!

Königsbacher Pilsener
20 x 0,5 Ltr.
10,99
+ 3,10 Pfd.
Ltr.-Preis: 1,10 Euro

Königsbacher Maibock
Six-Pack
6 x 0,33 Ltr.
2,99
+ 0,48 Pfd.
Ltr.-Preis: 1,51 Euro

Kloster Andechs
versch. Sorten
20 x 0,5 Ltr.
15,99
+ 3,10 Pfd.
Ltr.-Preis: 1,60 Euro

Tönissteiner
Classic o. Medium
12 x 1 Ltr.
PET

5,99
+ 3,30 Pfd.
Ltr.-Preis: 0,50 Euro

Neuhöfer

Orangensaft
6 x 1 Ltr.
5,49
+ 2,40 Pfd.
Ltr.-Preis: 0,92 Euro

Apfelsaft
6 x 1 Ltr.
4,49
+ 2,40 Pfd.
Ltr.-Preis: 0,75 Euro

Getränke
Wir löschen Ihren Durst!
KISTE
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8.00-19.00 Uhr,
Samstag 8.00-14.00 Uhr
Drosselgang 24 • Karthause • Tel.:0261/56817

Angebote gültig vom 01.-30.04.2009

Nächtlicher Überfall - Täter schnell gefasst

Einen unliebsamen Besuch erhielt eine Karthäuser Familie am frühen Morgen des 14. März. Eine Gruppe Jugendlicher kletterte gegen 1 Uhr auf deren Balkon und klopfte an der Balkontür. Als ihnen daraufhin die Tür geöffnet wurde schlugen sie der öffnenden Hausfrau ins Gesicht und drangen in die Wohnung ein. Dort entwendeten sie mehrere Handys und eine Spielekonsole „X-Box 360“. Einer der Täter hatte ein Messer bei sich, mit dem er drohte.

Anhand der Beschreibung vermuteten die eingesetzten Beamten zwei namentlich bekannte, jugendliche Straftäter. Im Verlaufe der weiteren Ermittlungen wurden die Wohnungen dieser Personen von mehreren Streifen der Polizeiinspektion 1 sowie des Kriminaldauerdienstes aufgesucht. In der Wohnung eines Tatverdächtigen konnten die Personen angetroffen werden. Dazu wurde das Diebesgut aufgefunden und sichergestellt. Die Personen wurden festgenommen.

Sachbeschädigung an Pkw's

An mind. acht Fahrzeugen wurde am Dienstagnachmittag, 24.2., zwischen 14 und 16.30 Uhr, im Bereich Hüberlingsweg/Am Vogelschutzpark durch einen spitzen Gegenstand (Schlüssel etc.) der Fahrzeuglack beschädigt. Die Schadenshöhe beträgt ca. 2000 Euro.
Die Beschädigungen befinden sich immer an der, dem Gehweg (aus Richtung JVA gesehen) zugewandten Fahrzeugseite. Möglicherweise stehen die Sachbeschädigungen in Zusammenhang mit der Meldung über Randalierer (Flaschen werfende Jugendliche) die bei der PI 1 einging. Hier konnten jedoch vor Ort keine Personen angetroffen werden.
Hinweise werden an die PI Koblenz 1 unter 0261-103 2510 erbeten.

ZWEI VERLETZTE BEI TRAKTOR-ÜBERSCHLAG

Zwei Leichtverletzte forderte am Samstag, 28.2., ein spektakulärer Unfall „In der Hohl“: Gegen 16.30 Uhr befuhr ein 49-jähriger Koblenzer mit seinem Traktor samt Anhänger die abschüssige Straße. Aus bisher ungeklärter Ursache geriet das mit Holz beladene Gespann ins Schlingern und stieß gegen die Bordsteinkante. Dadurch wurde der Traktor mit Anhänger herumgerissen und überschlug sich. Der Fahrer erlitt dabei leichte Verletzungen. Durch die herabfallenden Holzstücke wurde ein entgegenkommendes Fahrzeug derart stark beschädigt, dass sich der Seitenairbag aktivierte. Hierdurch wurde die 33-jährige Pkw-Fahrerin verletzt. Die Straße musste wegen der Aufräum- und Bergungsarbeiten für zwei Stunden gesperrt werden. Foto: Schupp

Verwüstung auf dem Rittersturz

Das erst im vorigen Jahr mit großem Aufwand sanierte Aussichtsplateau auf dem Rittersturz wurde von bislang Unbekannten verwüstet. Mehrere am Außenrand der Anlage platzierte Findlinge wurden verschoben, Abfallbehälter aus der Verankerung gerissen, die Rasenfläche um die Basaltsäule wurde als Crossstrecke missbraucht, und ein Baumschutz wurde mutwillig zerstört. Außerdem wurde eine Info-Tafel für Hundeführer abgerissen.

Nach Auskunft von Revierförster Joachim Mader sind diese Tafeln im gesamten Stadtwald ein Ziel von Zerstörungswut. Sie werden oft mit Farbe übersprüht und unleserlich gemacht, so Mader. Der städtische Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen repariert gegenwärtig die Schäden und hofft, dass das Plateau künftig von Vandalismus verschont bleibt. Hinweise nimmt die Polizei Koblenz unter Telefon 0261/1031 entgegen.

Hochwertige Mountainbikes aus Tiefgarage gestohlen

Zwei hochwertige Mountainbikes wurde Mitte Februar von bislang Unbekannten Dieben aus der Tiefgarage in der Austinstraße gestohlen. Dabei waren die Täter offensichtlich mit schwerem Werkzeug zu Gange und haben mit diesem die Wandhalterung der Fahrräder demontiert. Zusätzlich waren die Räder mit Panzerschlössern aneinander gekettet. Neben den beiden Mountainbikes wurden neben weiteren Fahrrädern u.a. auch noch ein Satz Sommerreifen entwendet. Die Geschädigten informierten die Polizei, welche nun wegen schwerem Diebstahl ermittelt. Des Weiteren bitten die Geschädigten auf diesem Weg um Mithilfe der Bevölkerung auf die abgebildeten Fahrräder zu achten. Hinweise bitte an die Polizei unter Tel.: 103-0.

Diebstahl aus einem Pkw

Am Freitag, 20.3., hat ein bislang unbekannter Täter zwischen 16.15-16.30 Uhr, am Hauptfriedhof in der Beatusstraße die Scheibe eines Pkw eingeschlagen und einen schwarzen Lederrucksack mit Inhalt entwendet. Die Geschädigte hielt sich währenddessen auf dem Gelände des Friedhofes auf. Sofern jemand die Tatausführung beobachtet hat, wird er gebeten dies der Kripo, Tel. 0261-103 2690, mitzuteilen.

Mehrere Autos aufgebrochen

Mindestens acht geparkte PKW wurden in der Nacht von Donnerstag auf Freitag (19./20.3.) in den Stadtteilen Moselweiß und Rauental von unbekannten Tätern aufgebrochen.
Die meisten Fahrzeuge waren im Bereich Steinstraße, Sauerbornstraße, Stademannstraße abgestellt.
Auch auf dem Parkplatz unterhalb der Kurt-Schumacher-Brücke waren der oder die Täter aktiv und stahlen nach Einschlagen einer Scheibe meist Gegenstände, die von außen sichtbar im Auto lagen.
Die Polizei bittet um Hinweise von Zeugen unter Telefon 0261/ 103-1.

Spektakulärer Polizeieinsatz auf der Karthause. Mehrere Stunden lang hatte sich ein Mann in seiner Wohnung verschanzt, bis der blitzschnelle Zugriff von sechs SEK-Beamten erfolgte. Fotos: Schupp

SEK stürmte Wohnung

Mann drohte aus sechstem Stock zu springen

Ein Großaufgebot von Feuerwehr, DRK und Polizei sorgte am Dienstagnachmittag (24.2.) auf der Karthause für Aufsehen. Im sechsten Stock eines Mehrfamilienhauses hegte ein 54-Jähriger offenkundig suizidale Gedanken. Der Mann hatte sich auf eine Fensterbank gesetzt und drohte, zu springen. Nach einiger Zeit zog er sich jedoch wieder in seine Wohnung zurück. Nachdem die Rettungskräfte ihn nicht dazu bewegen konnten, die Tür zu öffnen, wurde das Sondereinsatzkommando (SEK) der Polizei angefordert. Alle Gespräche blieben vergeblich: Der Mann weigerte sich beharrlich, die Wohnungstür zu öffnen.
Die Polizei entschloss sich nun, die Wohnung zu stürmen: Um 16.44 Uhr erfolgte der Zugriff. Vom Dach des Hochhauses seilten sich in Sekundenschnelle sechs SEK-Beamte ab, zwei stiegen in das bereits offen stehende Fenster ein, zwei besetzten den Balkon, zwei weitere sicherten das dritte Fenster ab.
Sie konnten den Mann überwältigen, der anschließend in die Rhein-Mosel-Fachklinik überwiesen wurde. Ein zwischenzeitlicher Einsatz des ADAC-Hubschraubers, der auf der Wiese vor dem Haus landete, hatte bei den Polizisten für etwas Verwirrung gesorgt: Im Nachbarhaus war es zeitgleich zu einem Rettungsnotfall gekommen. os

Randalierer landeten in Polizeigewahrsam

Bereits am Freitag, 20.2, gegen 23 Uhr randalierten mehrere Personen vor einem Anwesen in der Simmerner Straße. Dabei legten sich die Randalierer zunächst verbal mit den Anwohnern an und beschädigten anschließend die Schutzabdeckung eines Treppenliftes. Bei Eintreffen der Polizei flüchteten zwei männliche Personen. Eine konnte nach kurzer Verfolgung gestellt werden, die andere kehrte kurze Zeit später von alleine zum Ort des Geschehens zurück. Da die Situation an Ort und Stelle nicht beruhigt werden konnte und die beiden Störenfriede (19 und 36 Jahre alt) nach wie vor weitere Randale ankündigten, war ihre Zuführung zum Polizeigewahrsam unumgänglich. Während dieser Maßnahme beleidigte der 36-Jährige einen Beamten auf unflätigste Weise. Gegen ihn wurde gesondert ermittelt.

Versuchter Einbruchdiebstahl in Karthäuser Getränkemarkt

Unbekannte Täter versuchten offenbar erfolglos in der Nacht zum Samstag (21.3.) das Schiebetor zu einem Getränkemarkt in der Potsdamer Straße aufzuhebeln. Weiterhin zerstörten sie eine Fensterscheibe und drangen in ein Büro ein. Ein weiteres Vordringen in das Gebäudeinnere gelang ihnen jedoch nicht. Offensichtlich verließen der/die Täter das Objekt ohne Beute.
Die Kripo hofft auf Hinweise von möglichen Zeugen und erbittet diese unter Tel.: 1030.

JETZT LÄNGER FÜR SIE DA!
Das Team der
Rechtsanwaltskanzlei Bader
bietet jetzt auch Termine
am Abend bis 20 Uhr an!

Nicola Bader
Dozentin am RheinAhrCampus
Honoraranwältin bei der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz
Rufen Sie uns an!
Kanzlei § Bader
Familienrecht
Straßenverkehrsrecht
Medienrecht
Scheidungsmanagement
Wirtschaftsmediation
Unternehmensberatung
Potsdamer Str. 28 (Eingang neben der Volksbank)
EKZ KO-Karthause • Tel.: 02 61 / 5 79 44 97 • Fax: 02 61 / 5 79 49 77

VERKAUFE

ZWEI, CA. EINJÄHRIGE ZWERGKANINCHEN-WEIBCHEN mangels Platz und Zeit abzugeben. Das eine ist hell-, das andere dunkelbraun. Beide handzahm. Einzeln ohne Käfig (Preis auf Anfrage) oder zusammen mit Käfig für 15 Euro zu verkaufen. **Tel.: 9425397**

ROLLSTUHL SCHLUPFSACK, 90 Euro; Rollstuhltasche, 10 Euro; höhenverstellbare Futternäpfe (für mittl.-große Hunde), 25 Euro; Hunde Transportasche (für kleine Hunde, Yorkshire etc.), 10 Euro. **Tel.: 2705755**

„BELMONT" Bodenbeläge und Beratungsservice
erhalten Sie ab sofort im
bodewa - Ausbaucenter
Laminat · Parkett · Teppichboden · Kork · Linoleum · PVC
Tapeten · Malerbedarf · Teppiche · -Reparatur · -Wäsche
Gardinen · Näh-, Montage- u. Verlegeservice · Maschinenverleih
56566 Neuwied Engers • Im Schützengrund 64 • Tel. 02622/3001 • Fax 02622/15416

EIN NYMPHENSITTICH-PÄRCHEN mit Zimmervoliere (0,90 x 1,14 x 1,60m; mit Freisitz) abzugeben. Männchen ca. 8 Jahre, Weibchen ca. ein Jahr alt. Habe sie von meinem Schwager übernommen aber nicht genügend Zeit für sie. Preis Komplett VB 200 Euro. **Tel.: 9425397**

VERKAUFE TEPPICH (rt/sw) L 500 B 350, VB 50 Euro; Teppich (rt/sw) L 155 V 80, VB 10 Euro; Läufer (rt/sw) L 320 B 75, VB 20 Euro; drei Flokatis, VB 10 Euro; Stehlampe (Holzstiel, Stoffschirm), VB 30 Euro. **Tel.: 56892**

SCHLAFZIMMERSCHRANK 3-tlg., beige/schleifl. L300, T60, H225, VB 100 Euro; französisches Bett (Single) L210, B130, H65 + Sessel, Nachttischlampe, VB 100 Euro. **Tel.: 56892**

WZ-SCHRANK, 3-tlg. (Mahagoni), L360, T55, H220, VB 100 Euro; Couchgarnitur (4-Sitzer) L235, T90 mit zwei Sesseln, Couchtisch L150, B80, H50, VB 50 Euro. **Tel.: 56892**

RASENMÄHER ohne Kabel mit Akku, für 30 Euro zu verkaufen. **Tel.: 3002348**

COUCHTISCH (Nussbaum) mit grüner Granitplatte, 50 Euro; 3-Sitzer Schlafcouch und zwei Sessel, 60 Euro. **Tel.: 9523952**

VERDECK-SPORTKINDERWAGEN von Baby-Walz. Mit Schwenkschieber für Babys oder Kleinkinder, guter Zustand. **Tel.: 56180**

GROßES, MASSIVES GLASREGAL, drei Etagen, VB 70 Euro. **Tel.: 53529**

GRUNDIG-KONZERT-SCHRANK ca. 1970, H 78, B 45, L 200, VB 200 Euro. **Tel.: 02628/8506**

JUGENDRAD 24x200, 3-Gang-Bike sowie 26x 1,95, 21-Gang-Bike, je 50 Euro. Tel.: 02628/8506

SCHWARZE E-GITARRE von Marathon mit Verstärker, Tasche u. Zubehör, gut erhalten, für 120 Euro abzugeben. **Tel.: 0176/22720024**

DIAPROJEKTOR (Leitz) und Leinwand zum Aufstellen (Bestzustand) preiswert abzugeben. **Tel.: 56597**

MIETGESUCH

SUCHE 2- O. 2,5-ZKB-WHG auf der Karthause mit Balkon zum 1.5.09 **Tel: 55204**

EIN JUNGES PAAR SUCHT 2-Zimmer-Wohnung auf der Karthause, WM bis 400 Euro. **Tel.: 0151/21560411**

SUCHE 2-3 ZKB-WOHNUNG in Koblenz und Umgebung mit Balkon, 50 – 80 qm, ab 1.4. oder 1.5, WM bis 500 Euro. **Tel.: 0178/4728344**

SUCHE 1-2 ZKB-WOHNUNG auf der Karthause in der nähe des EKZ. **Tel.: 2968200 oder 0177/9613040**

RENTNERPAAR SUCHT ruhige 2-3ZKBB in 2-Fam.-Haus auf der Karthause, bis 400 Euro KM. Hilfe im Garten möglich. **Tel.: 5797787**

VERMIETUNGEN

SCHÖNE FERIENWOHNUNG für 2-4 Personen auf der Karthause-Ost zu vermieten. **Tel. + Fax: 0261-55464**

FERIENWOHNUNG KO-Karthause (bis 4 Personen) zu vermieten.**Tel.: 52043 o. 0170-4859417, Fax: 53382**

FREIZEITPARK AM GÜLSER MOSELBOGEN: Urlaub an der Untermosel mit herrlichen Rad- und Wanderwegen. Ferienhaus, 55 qm mit großem Garten in KO-Güls zu vermieten (für bis zu 6 Personen). **Tel.: 52043, mobil: 0170-4859417, Fax: 0261-53382**

IMMOBILIENGESUCH

3-4 ZIMMER EIGENTUMSWOHNUNG, mind. 70 qm, a. d. Karthause gesucht. Bis 120.000 Euro. **Tel.: 2915677**

IMMOBILIEN

EIGENTUMSWOHNUNG in Boppard-Buchholz , 2ZKB, 2 Balkone, Waldrandlage zu verkaufen, Preis VB. **Tel.: 06742/899063**

VERKAUFE KELLERÄUME (Lagerräume) auf der Karthause, Größe ca. 65 qm, VB 9.500 Euro. **Tel.: 56405**

kleinanzeigen coupon

Verkaufen, verschenken,
Freunde suchen und finden, Freizeit, Grüße,
Vermietungen und, und, und ...
Wer hier sucht, der findet auch!

Einfach den Coupon ausfüllen und an
"Der Karthäuser" - Kleinanzeigen
Pionierhöhe 31, 56075 Koblenz
auf Postkarte oder im Umschlag senden.

Private Anzeigen sind bis acht Zeilen kostenlos. Je weitere angefangene fünf Zeilen 2,50 Euro. Sonderausstattungen wie Raster, Rahmen, fetter Text bitte angeben. Chiffre-Anzeigen bedingen eine Bearbeitungsgebühr von 8 Euro. Gewerbliche Anzeigen kosten 10,50 Euro (bis acht Zeilen). Bei Chiffre-Antwort einen Umschlag mit der Chiffre-Nr. in einem Kuvert an den Verlag "Der Karthäuser" schicken. Wir leiten die Antworten zum 20. eines Monats weiter.

Kleinanzeigenauftrag

Kostenlos ☐ Gewerblich ☐

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

GRÜSSE

HALLO (SCHWIEGER-)PAPA, OPA UND „SCHATZ" JÜRGEN! Wir wünschen dir gute Besserung und eine schnelle Genesung. **Tanja, Jörg mit Anhang, Jessi, Oli, Tom und Annemarie.**

HALLO PAPA, alles Liebe und Gute zu Deinem Geburtstag wünscht Dir Deine „kleine" Hexe, **Denise**

WIR WÜNSCHEN UNSEREM SOHN AXEL alles Liebe und Gute zum Geburtstag. **Mama Marion und Papa Jupp**

MEINEM PATENKIND ELGEN wünsche ich alles Liebe und Gute zum Geburtstag am 8. April, dein Onkel **Torty**

LIEBE TINA, schlaflose Nächte, nervenaufreibende Momente, langweiliges Lehrergefasel, stundelanges Lernen. Das alles musstest du überstehen, aber jetzt hast du es endlich geschafft. Herzlichen Glückwunsch zum Abitur. **WIR WÜNSCHEN DIR** alles, alles Liebe und Gute zum Geburtstag! Lass dich schön feiern!! Wir bedanken uns auch für deine tatkräftige Unterstützung!! **Grüße Kai und Kristin.**

JOBSUCHE

BEGLEITERIN FÜR ÄLTERE MENSCHEN bietet zur Entlastung der Angehörigen ihre Hilfe auf Stundenbasis an. Habe mehrjährige Erfahrung in der Altenbetreuung. **Tel.: 57646**

EIN ZUVERLÄSSIGER MANN sucht einen Nebenjob als Fahrer am Wochenende. **TEL.: 0151/21560411**

JOBANGEBOTE

ÄLTERES EHEPAAR SUCHT einmal wöchentlich Reinigungshilfe. **Tel.: 55802** (Altkarthause)

ABSOLUT ZUVERLÄSSIGE KINDERFRAU (gerne Ü 45) gesucht. Bitte melden per E-Mail: **fetcher@freenet.de**

NACHHILFE

OBERSTUFENSCHÜLER GIBT NACHHILFE in Mathematik (5-10 Klasse). **Tel.: 0160-98450655**

DOZENTIN FÜR DEUTSCH erteilt Deutschunterricht für Ausländer, Einzel- oder Kleingruppen. **Tel.: 9425198**

GRUND- HAUPT- UND SONDERSCHULLEHRERIN erteilt qualifizierten Nachhilfeunterricht. Näheres unter **Tel.: 9425198**

ENGLISCHLEHRERIN erteilt Nachhilfe u. Unterricht f. Jugendl. u. Erw. **Tel. 5794451**

DIVERSES

SCHALLPLATTEN AUF CD? Kein Problem! Sie haben noch Schallplatten und möchten diese gerne als CD im Audio- oder MP3-Format? Ich biete Ihnen gerne meine Hilfe an. **Tel.: 9423196**

Steuerkanzlei Straube

Unsere Leistungen:

- Steuerliche Beratung in allen Einkommensteuerangelegenheiten
- Einkommensteuererklärungen
- Durchsetzung Ihrer Ansprüche gegenüber Finanzbehörden (Einsprüche, Schriftverkehr)
- private Vermögensbetreuung
- Beratung in Erbschaft- und Schenkungsteuerangelegenheiten
- Steuerliche Beratung in Immobilienangelegenheiten

Dipl.-Kfm. Erik Straube
Hohenzollernstraße 130
56068 Koblenz
Tel.: 0261 - 914 69 214
Fax: 0261 - 914 69 215
E-Mail: mail@steuerkanzlei-straube.de

www.steuerkanzlei-straube.de

Vom Tierasyl zum Tierheim

SPD Moselweiß begrüßt Neubau des Tierheims auf der Schmidtenhöhe

Isabell Schulte-Wissermann, Ratskandidatin und stellvertretende Ortsvereinsvorsitzende der SPD-Moselweiß und Henriette Meinhardt-Bocklet, SPD-Ratsmitglied, machten sich auf Einladung des Tierschutzvereins Koblenz und Umgebung e.V. ein Bild von der aktuellen Situation im Tierheim Moselweiß. Mit den Vorstandsmitgliedern Sabine Schmidt, Diane Weis und der Vorsitzenden des Tierschutzvereins Gisela Kroppenberg sowie der Leiterin des Tierheims, Kirstin Höfer, wurden die Planungen für eine Ansiedlung auf der Schmidtenhöhe besprochen. Neben einem Neubau auf dem ehemaligen Bundeswehrgelände bietet der neue Standort bessere Bedingungen für eine artgerechte Haltung der Tiere. Insbesondere für Hunde sieht das Konzept große Auslaufflächen vor. Die Moselweißer SPD kennt seit Jahren die Bemühungen und Diskussionen um einen neuen Standort für das Tierheim. Die feuchte Kessellage und die Gefährdung der Gebäude durch den lehmigen Steilhang haben dazu geführt, dass am alten Standort keine großen Investitionen mehr getätigt wurden. Das Katzenhaus wurde geschlossen, die Container und Gebäude sind in baulich schlechtem Zustand. „Es wird Zeit, dass der immer wieder angekündigte Umzug und Neubau jetzt realisiert wird" meint Isabell Schulte-Wissermann. „Die SPD Ratsfraktion unterstützt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Tierheim Schmidtenhöhe" ergänzt Meinhardt-Bocklet.

V.l.n.r.: Gisela Kroppenberg, Isabell Schulte-Wissermann, Kirstin Höfer, Sabine Schmidt, Diane Weis und Henriette Meinhardt-Bocklet sehen die Zukunft des Tierheims auf der Schmidtenhöhe. Foto: Privat

Vorbereitung auf Fischerprüfung

Einen Lehrgang zur Vorbereitung auf die staatliche Fischerprüfung bietet der Landesfischereiverband Rheinland-Rheinhessen im Pfarrheim Moselweiß, Koblenzer Str. 17, an. Beginn ist am Dienstag, 21. April, 18 Uhr. Geschult wird in den Bereichen allgemeine und spezielle Fischkunde, in der Gesetzes-, Gewässer- und Gerätekunde. Darüber hinaus werden die Teilnehmer umfangreich über Natur-, Tier- und Umweltschutz informiert. Umfangreiches Ausbildungsmaterial aus allen Fachgebieten wird zur Verfügung gestellt. Zur stattlichen Prüfung kann nur zugelassen werden, wer die Voraussetzung nach Paragraf 5, Absatz 2, der Landesverordnung zur Durchführung des Fischereigesetzes erfüllt hat.
Weitere Infos und Anmeldung bei Heinrich Emmerich, Gülser Straße 62, 56073 Koblenz, Tel. 0261/ 408705 o. 0177/ 8623879.

Abfuhr der Biotonnen und Restabfalltonnen verschiebt sich

Der Koblenzer Entsorgungsbetrieb weist darauf hin, dass sich in der Karwoche und in der Woche nach Ostern die Abfuhr der Restabfall- und Biotonnen verschiebt.
Die Karfreitagswoche ist eine ungerade Kalenderwoche, also wird in den Stadtteilen, wo eine Biotonne steht der Biomüll abgefahren, in den anderen wie immer der Restabfall. Allerdings kommt es für die Biotonnen/(Restabfallgefäße), die freitags entleert werden, zu einer sogenannten Nachverlegung, d.h. die Biotonnen (bzw. die grauen Tonnen) werden nicht freitags geleert, sondern samstags. Hierfür müssen die Abfallgefäße bis 6 Uhr an den Straßenrand für die Abfuhr bereitgestellt werden.
In der Ostermontagwoche (Woche vom 13.4. – 18.4.2009), einer geraden Kalenderwoche, kommt es ebenfalls zu einer Nachverlegung der Abfuhr der Restabfalltonnen in allen Stadtteilen. Die Abfallgefäße müssen einen Tag später als gewöhnlich ab 6 Uhr morgens für die Mitarbeiter des Entsorgungsbetriebes zu-gänglich sein bzw. bis 6 Uhr morgens für die Entleerung bereitgestellt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Abfallberatung unter 129-4518 oder 129-4519.

Ursula Schwerin sieht das Land in der Pflicht

Rüsternallee: Grundstückssituation nach Herstellung des 2. Bauabschnitts der FH

Der 2. Bauabschnitt in Richtung Norden zur Rüsternallee wurde - entgegen dem ursprünglichen Architektenwettbewerb und dem daraus abgeleiteten Bebauungsplan - erheblich vergrößert. Nicht nur Teile der bereits hergestellten Regenrückhaltebecken, sondern auch Grünanlagen sind wieder zurükkgebaut und durch Hochbauten überbaut. „Nach meinem Kenntnisstand war damals ein etwa 30 m breiter Geländestreifen entlang der Rüsternallee im städtischen Eigentum. Nach der erheblichen Vergrößerung des 2. Bauabschnitts stellt sich daher neben der ´Ausgleichsproblematik´ die Frage, ob hier die Eigentumsverhältnisse noch angemessen, korrekt und vertretbar sind“, schreibt FDP-Fraktionsvorsitzende Ursula Schwerin an Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann.
Mit dem Land als FH-Eigentümer sollte verhandelt werden mit dem Ziel, dass das Land Grundstückseigentümer bis zum südlichen Gehweg der Rüsternallee wird, regt Ursula Schwerin weiter an. Nicht nur der Rückbau der bereits hergestellten Außenanlagen, sondern eine wirtschaftliche Herstellung der Außenanlagen durch das Land dränge sich hier auf. Ein weiterer Gesichtspunkt, die FH, (sprich: das Land, als Anlieger der Rüsternallee) müsste im Hinblick auf die längst fällige Grundsanierung der Straße „Rüsternallee“ finanziell in die Pflicht genommen werden. Gerade durch die Baumaßnahmen hat die Rüsternallee bekanntlich erhebliche Schäden erlitten.
„Die Sanierung kann nicht allein von der Stadt übernommen werden, auch im Interesse der anderen Anlieger“, so Ursula Schwerin weiter. Je nach Antwort der Verwaltung behält sich Schwerin vor, einen entsprechenden Antrag in einer der nächsten Stadtratssitzungen zu stellen.

Narrenzunft „Grün-Gelb“ freut sich über 1.000 Euro

Über ein Preisgeld von jeweils 1.000 Euro durften sich sowohl die Narrenzunft „Grün-Gelb“ Karthause als auch die Veranstaltungsgemeinschaft des Alt-Herren-Corps, der Narrenzunft Gelb-Rot, der KK Funken „Rot-Weiß“ und der Großen Koblenzer Karnevalsgesellschaft freuen. Ausgelobt wurde der Wettbewerb „Koblenzer Karneval kreativ und präventiv“ vom Förderverein Lions Club Koblenz-Rhein/Mosel „Die Löwen des Prinzen“ und in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt veranstaltet („Der Karthäuser“ berichtete). Eine elfköpfige Jury tagte Ende Februar zur zweiten Stufe des Wettbewerbs und war sich einig, den ausgelobten Siegespreis von 2.000 Euro zu teilen. Die offizielle Preisverleihung wird beim AKK-Frühschoppen im Weindorf erfolgen.

Die Jury honoriert mit ihrer Entscheidung die Bereitschaft und die Bemühungen beider Veranstalter, die Wettbewerbsidee mutig aufgegriffen und sich der schwierigen Aufgabe gestellt zu haben, erste neue Wege zur Jugendprävention in der Kowelenzer Faasenacht und der Bindung von bisher abseits stehenden Jugendlichen an die Vereine, die die Faasenacht tragen, beschritten zu haben.
Die Jury erwartet und geht davon aus, dass im Sinne des Wettbewerbs das Preisgeld eindeutig und zweckgebunden für die jeweilige weitere Jugendarbeit im Sinne der Suchtprävention verwendet wird. Die beiden Sieger sind gemäß der Auslobungsbedingungen automatisch startberechtigt für die beabsichtigte Fortsetzung des Wettbewerbs für die Session 2009/10.

Ab sofort können alle Koblenzer Karnevalsvereine ihre Bewerbungen für die kommende Session einreichen. Sie erhalten dann im Spätsommer automatisch die neuen Auslobungsunterlagen. Anmeldungen sind an Detlef Schöning, Nordallee 12, 56112 Lahnstein, Tel. 02621/5184, Fax 2839 o. per E-Mail an detlef.schoening @online.de, zu senden.

Koblenz wählt im September 2009 neuen OB

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) hat Wahltermin festgesetzt

Die Oberbürgermeisterin/der Oberbürgermeister der Stadt Koblenz wird am 27. September 2009 neu gewählt. Eine eventuelle Stichwahl findet zwei Wochen später, am 11. Oktober 2009 statt.
Diesen Wahltermin hat die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) jetzt festgesetzt. Die obere Landesbehörde ist landeweite Kommunalaufsicht für die Landkreise, kreisfreien und großen kreisangehörigen Städte.
Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann beabsichtigt zum 30.04.2010 in den Ruhestand zu treten. Nach der Gemeindeordnung muss die Wahl einer Nachfolgerin beziehungsweise eines Nachfolgers frühestens neun Monate und spätestens drei Monate vor Freiwerden der Stelle erfolgen.

Drei Leidenschaften mit K: Kultur, Koblenz und Karthause

SPD Koblenz nominiert OB-Kandidat Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig

Einstimmig nominierte der Vorstand der SPD-Koblenz den Staatssekretär für Kultur Rheinland-Pfalz, Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig. Der Wahl-Koblenzer aus Leidenschaft wohnt seit 1999 an Rhein und Mosel auf dem Oberwerth und fühlt sich in seiner Heimatstadt pudelwohl.
Drei Leidenschaften mit „K" verbinden Oberbürgermeisterkandidat Joachim Hofmann-Göttig, den Karthäuser SPD-Chef und Ratsmitglied Manfred Bastian und den Koblenzer SPD-Vorsitzenden Christian Altmaier: Kultur, Koblenz und die Karthause. Alle drei sind gerne in den Kultureinrichtungen von Koblenz zu Gast, schätzen Koblenz und kennen die Stärken der Karthause. Am 27. September 2009 werden die Koblenzer ihren „Ersten Bürger" wählen können, „ich empfehle den Karthäusern unseren Joachim Hofmann-Göttig, denn er ist nicht links, nichts rechts, er ist geradeaus und glaubwürdig", so Manfred Bastian. Informationen über Joachim Hofmann-Göttig gibt es im Internet und www.spd-koblenz.de

V.l.: OB-Kandidat Joachim Hofmann-Göttig, Manfred Bastian und Christian Altmaier verbinden drei „Ks": Kultur, Koblenz und die Karthause.

Malerbetrieb
Peter Schallert
Wir bringen Farbe ins Leben
Unser Service:
- Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Dekor-Putze innen u. außen
- Balkonsanierung
- Natur- u. Klinkersteinreinigung

Zeisigstraße 85
56075 Koblenz
Tel.: 02 61 / 291 55 38
Fax: 02 61 / 579 29 77

Rufen Sie uns einfach an - fachmännische Beratung kostenlos!

Peter Zirwes
HAUSMEISTER-SERVICE
Drosselgang 11
56075 Koblenz
Tel.: 02 61 / 5 72 59
Mobil: 01 71 / 5 28 60 21
E-mail: hms-zirwes@acor.de

TEXTILPFLEGE NOLL
REINIGT · WÄSCHT · MANGELT
Schonen Sie jetzt Ihren Geldbeutel und lassen Sie reinigen
Unsere Angebote vom 30.3. -30.4.2009
Oberhemd 1,70 €
gewaschen und handgebügelt
Hose oder Damenrock 3,70 €
Sakko o. Damenkleid 4,90 €
Textilpflege Axel Noll
Potsdamer Straße 9
56075 Koblenz-Karthause
EKZ Berliner Ring

1 MITTWOCH

„JUBÜZ“: 9.30 Uhr-11.30 Uhr, Stadtteil-Frühstück, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

„JUBÜZ“: 16.30 Uhr, Stadtteil-Theater, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

SPD-KARTHAUSE: 19 Uhr, Parteiöffentliche Vorstandssitzung, „Bei Costa“

2 DONNERSTAG

„JUBÜZ“: 14-17 Uhr, Café „Zeitlos“, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

KFD ST. HEDWIG: 18 Uhr, Bastelabend, Pfarrheim St. Hedwig

3 FREITAG

KARTHÄUSER MÖHNEN: 20 Uhr, Stammtisch, Gaststätte “Zum Postillion“

5 SONNTAG

FUSSBALL-KREISLIGA D: 11 Uhr, VfR II – SG Oberfell II, Schmitzers Wiese

FUSSBALL-KREISLIGA B: 14.30 Uhr, VfR I – VfL Kesselheim, Schmitzers Wiese

6 MONTAG

„JUBÜZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“

7 DIENSTAG

EV. KIRCHENGEMEINDE: 15-17 Uhr, Dienstags-Treff mit Kaffee & Kuchen und Leihbücherei, Dreifaltigkeitshaus

8 MITTWOCH

„JUBÜZ“: 16.30 Uhr, Stadtteil-Theater, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

FUSSBALL-KREISLIGA D: 19 Uhr, BSC Güls - VfR II, Güls

NARRENZUNFT GRÜN-GELB: 20 Uhr, Stammtisch, „Bei Costa“

12 SONNTAG

FUSSBALL 2. LIGA: 14 Uhr, TuS Koblenz – TSV 1860 München, Stadion Oberwerth

14 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubr. Dreifaltigkeitshaus

„JUBÜZ“: 15-18 Uhr, Spieletreff, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Bei Costa“

15 MITTWOCH

AWO-KARTHAUSE: 15.11 Uhr, Stammtisch, „Bei Costa“

„JUBÜZ“: 16.30 Uhr, Stadtteil-Theater, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

ORTSRING KARTHAUSE: 19.30 Uhr, Treffen der Vereine, „Zum Postillion“

KIRMESGESELLSCHAFT ST. BEATUS: 19.30 Uhr, Mitgliederstammtisch, „Bei Costa“

16 DONNERSTAG

AWO-KARTHAUSE: 19 Uhr, Vorstandssitzung, „Bei Costa“

19 SONNTAG

FUSSBALL-KREISLIGA D: 11 Uhr, VfR II – TV Winningen II, Schmitzers Wiese

FUSSBALL-KREISLIGA B: 14.30 Uhr, TSV Lay – VfR I, Lay

20 MONTAG

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“

21 DIENSTAG

KFD ST. HEDWIG: 13.30 Uhr, Wanderung zur Königsbacher Brauerei (besichtigen, probieren, vespern), Treffpunkt Kirche/Pfarrheim St. Hedwig. Anmeldung bis zum 17.4. bei Ute Noethen (Tel.: 8874751)

22 MITTWOCH

„JUBÜZ“: 16.30 Uhr, Stadtteil-Theater, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

23 DONNERSTAG

KFD ST. HEDWIG: 9 Uhr, Frauenmesse, anschl. „Aus Alt wird Neu – kreativer Modeschmuck“ vorgestellt von Maria Senner, Kirche/Pfarrheim St. Hedwig

ROLLERCLUB RHEIN-LAHN: 19 Uhr Stammtisch, „Bei Costa“

25 SAMSTAG

DRK-FLOHMARKT: 7-16 Uhr Flohmarkt zu Gunsten von Waisen- und Kinderheimen in Kaliningrad/Königsberg (Russland) und anderen soz. Aufgaben in Koblenz, DRK-Fahrzeughalle, Ferdinand-Sauerbruch-Str. 12

VFR EINTRACHT/TENNIS: 10-16 Uhr, Saisoneröffnung, Konrad-Zuse-Str.

PFARRFEST ST. HEDWIG: 18.30 Uhr, Festliche Abendmesse zum Auftakt des Pfarrfestes 2009, anschl. Dämmerschoppen, Kirchengelände St. Hedwig.

26 SONNTAG

PFARRFEST ST. HEDWIG: 10 Uhr, Familiengottesdienst, anschl. Fortsetzung des Pfarrfestes, Kirchengelände St. Hedwig.

FUSSBALL-KREISLIGA D: 14.30 Uhr, FSV Dieblich - VfR II, Dieblich

FUSSBALL-KREISLIGA B: 14.30 Uhr, VfR I – TV Mülhofen, Schmitzers Wiese

VFR EINTRACHT/TENNIS: 10-16 Uhr, Saisoneröffnung, Konrad-Zuse-Str.

28 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubr. Dreifaltigkeitshaus

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Bei Costa“

29 MITTWOCH

KFD ST. HEDWIG: 18 Uhr, Stammtisch, „Bei Costa“

POLIZEI
Simmerner Straße 134 • Studentenwohnheim
Bezirksdienst Karthause
☎ 291-5682
Öffnungszeiten:
Dienstag 10-17 Uhr
Mittwoch 16 18 Uhr
Donnerstag 10-17 Uhr
Polizei-Bezirksbeamter
HOLGER INGWER

Zu Hause pflegen

Ein Kursprogramm zur Unterstützung pflegender Angehöriger

Die Pflegekasse der Barmer Koblenz bietet in Zusammenarbeit mit der Geschwister de Hayesche Stiftung, Koblenz-Karthause einen Kurs für pflegende Angehörige an. Sie erlernen allgemeine sowie spezielle Techniken der pflegerischen Versorgung. Erfahrenes Schulungspersonal steht Ihnen für Ihre Fragen gerne zur Verfügung. Im Anschluss an den Kurs erhalten Sie kostenlos den Videofilm „Hauskrankenpflege“, mit dem Sie das Erlernte zu Hause nochmals vertiefen. Die Veranstaltung findet in den Räumen der Sozialstation de Hayesche Stiftung Karl-Härle-Str. 1-5, Koblenz-Karthause statt.

Kursbeginn:	Dienstag, 14.04.2009
Uhrzeit:	19.00 bis 21.00 Uhr
Kursdauer:	10 Abende
Kursleitung :	Frau Mathilde Berghoff Stellvertretende Leitung der Sozialstation Kinderkrankenschwester
Anmeldung:	Geschwister de Hayesche Stiftung Frau Mathilde Berghoff Karl-Härle-Str. 1-5 56072 Koblenz-Karthause Telefon: 0261/501 246

Auch für die Betreuung Ihrer pflegebedürftigen Angehörigen während Ihrer Abwesenheit wird gesorgt. Für weitere Informationen hierzu wenden Sie sich bitte an Frau Mathilde Berghoff. **Die Teilnahme an dem Pflegekurs ist kostenfrei.**

BARMER
diegesundexperten
Casinostraße 15-19 - 56068 Koblenz - Tel.: 018500-60-0

STÄNDIGE TERMINE

MONTAGS

Musikalische Gymnastik der Frauengemeinschaft St. Beatus: 9.30-10.30 Uhr, Pfarrheim St. Beatus

Rückenschule der kfd-St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrheim

Vorlesestunde mit der Lesehexe Ada Fürstenau: für Kinder ab 3 J., 15-16 Uhr, Studentenwohnheim Karth.

Leseworkshop mit Ada Fürstenau: 16-17 Uhr, für Kinder ab 7 Jahren, Inhalte u.a.: Sprechübungen, Atemübungen für deutliches Sprechen u.v.m., Studentenwohnheim Karthause

kfd-St. Hedwig: 9.30-10.30 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: 9.25 Uhr, Bushaltestelle Greifswalder Str.

DIENSTAGS

Rückenschule kfd-St. Beatus: 18 u. 19 Uhr, Pfh. St. Beatus

Walking des VfR Eintracht: 18 Uhr, Treff Remstecken, 2. Parkplatz rechts. Infos: Birgit Höser, Tel.: 56209

“Karthause aktiv”: 15-17 Uhr, ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

MITTWOCHS

Rhythmische Bewegungsgruppe der Frauengemeinschaft St. Beatus: 16-17.30 Uhr, Pfarrh. St. Beatus (Tanzen)

Kirchenchor St. Hedwig: 20.00-21.30 Uhr, Probe im "Glaskasten" von St. Hedwig. Interessierte Sänger sind herzlich eingeladen. Kontakt: Tel. 0261/53947

Chor der Evangelische Kirchengemeinde Karthause: 20.00 - 21.30 Uhr, Probe im Dreifaltigkeitshaus,Gothaer Straße. Falls Ihnen das Leben eintönig erscheint empfehlen wir Ihnen: Sopran, Alt, Tenor und Bass. Wir laden Jung und Alt zum Mitsingen ein.

DONNERSTAGS

Skat: 11 Uhr, Senioren-Skat des KSC; Gaststätte “Bei Costa”

Kirchenchor St. Beatus: 19.30-21 Uhr, Probe im Pfarrheim St. Beatus. Neue Mitglieder sind herzlich eingeladen.

“Karthause aktiv”: 15-17 Uhr, ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe, Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße

Krabbelgruppe: 9.30-11.30 Uhr, Dreifaltigkeitshaus, Infos unter Tel.: 0261-52160

FREITAGS

Walking des VfR Eintracht: s. Di.

Boule des VfR Eintracht: 17 Uhr, VfR-Clubgelände, Konrad-Zuse-Straße

kfd-St. Hedwig: 9.30-10.30 Uhr, Walking-Gruppe, Treff: 9.25 Uhr Bushaltestelle Greifswalder Str.

Unsere Aktion im April
Komplett-Wäsche
Programm 1
statt 12,95 Euro
nur 9,99 Euro
mit Schaum/Wachs/
Unterbodenwäsche
(gegen Streusalz)

Shell-Station
Deusing GmbH
56075 Koblenz-Karthause
Am Südknoten
Telefon (0261) 51021

Ein Jahr den Wald und die Natur in Koblenz erleben

„Ich staunte, wie viele tollen Angebote es in Wald und Natur in Koblenz und Umgebung zu entdecken gibt“, erklärte Oberbürgermeister Eberhard Schulte-Wissermann bei der Vorstellung des Jahresprogramms „Wald- und Naturerlebnisse für Kinder und Erwachsene“.
Die Stadt Koblenz sei in der glücklichen Situation in eine intakte Natur eingebettet zu sein. Allein 30 % des Stadtgebietes seien von Wald bestanden, machte der OB deutlich. Er dankte dem Staatlichen Forstamt, dem Umweltamt und dem Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement – hier ist der städtische Forst beheimatet – für die zahlreichen Ideen, die Wald und Natur noch besser erlebbar machen.
Auf rund 200 Termine addieren sich die Veranstaltungen, die in Koblenz und Umgebung über das Jahr verteilt stattfinden und für

Das Foto zeigt v.l.n.r.: Oliver Euskirchen (Waldökostation Remstecken), OB Schulte-Wissermann, Monika Effenberger, Stadtförster Bernd Kuczynski, Forstamtsleiter Glatz und Hans-Josef Sauerborn (Leiter des Amtes für Stadtvermessung und Bodenmanagement).

Frühaufsteher wie für Nachtschwärmer etwas zu bieten haben, wie die Leiterin des Koblenzer Umweltamtes Monika Effenberger betont. Die nach ihrem Umbau nun ganzjährig nutzbare Waldökostation Remstecken ist Mittelpunkt der städtischen Angebote. So können hier Kinder mit Erdfarben malen oder Kürbisgesichter schnitzen. Hier starten aber auch Waldspaziergänge für Senioren oder Exkursionen, die die Verständigungsmethoden der Wildschweine zum Ziel haben.
Eberhard Glatz, der Leiter des Forstamtes Koblenz, gebietet über 20.000 ha Wald, die nicht nur von Waldarbeitern genutzt werden. Eine Abteilung kümmert sich um Umweltbildung und diese Angebote werden sehr stark genutzt. So habe man die Veranstaltung zum richtigen Heizen mit Holz bereits vier Mal wiederholt und wolle sie auch im kommenden Herbst wieder anbieten.
Sehr beliebt sind zu dem die Fledermauswanderungen oder die Fackelwanderungen, die zuletzt 200 Besucher in den Wald gelockt haben, wie Glatz berichtet.
Die Broschüre des Jahresprogramms, die in einer Auflage von 12.000 Exemplaren gedruckt wurde, ist zum Beispiel beim Koblenzer Bürgeramt, an der Waldinfostelle Remstecken erhältlich. Ferner kann sie im Internet auf Koblenz.de oder Wald.rlp.de herunter geladen werden.

Kennen Sie schon den „1689 Shooter“ oder „Kowelenz Colada“ ?

1. Biercocktailkurs von Königsbacher und Circus Maximus ein voller Erfolg - Teilnehmer begeistert

„Das schmeckt umwerfend.“ Mit diesem Ausspruch brachte Heike Chemnitz es auf den Punkt. Koblenzer Gerstensaft als Zutat in einem karibischen Cocktail funktioniert sehr wohl. „Ich war schon immer davon überzeugt, dass unser Bier auch super zum mixen geeignet ist“, freut sich Königsbacher Geschäftsführer Christoph Dörr.
Zusammen mit Ralf Prestenbach, Inhaber des Circus Maximus, hat der Brauerei-Chef den ungewöhnlichen Kurs ins Leben gerufen. „Wir wollten zeigen, dass sich Bier und süße Cocktails spitze ergänzen können“, erklärt Prestenbach. „Gerade bei jungen Leuten kam die Idee super an.“
Gut zwei Stunden lang mixten die zehn Teilnehmer unter Anleitung der Barkeeperinnen Kerstin Brosch (Foto rechts) und Christiane Hayn die besten Biercocktails. Zum Beispiel den „1689 Shooter“ oder „Kowelenz Colada“. Dabei hieß es auf-

Die Teilnehmer am ersten Biercocktailkurs hatten sichtlich Spaß. Königsbacher Geschäftsführer, Christoph Dörr (l.), und Circus Maximus-Chef, Ralf Prestenbach (2. v.l.), wollen den Bier-Cocktailkurs wiederholen. Fotos: Schupp

passen. „Das Bier kommt bei allen Cocktails zum Schluss

dazu, und zwar ganz, ganz langsam. Man muss höllisch aufpassen, weil die Kohlensäure im Bier sofort schäumt“, verrät Barkeeperin Kerstin Brosch.
Und wie schmeckt er nun, der Königsbacher Mojito? „Schmeckt minzig und superfrisch“, erklärt Teilnehmer Nils Höwer. „Die Hefenote des Bieres macht das Ganze recht kräftig. Das passt ideal zu Rum und Rohrzucker. Ein Cocktail für den kommenden Sommer.“
Und wer nun auf den (Vor-) Geschmack gekommen ist, der findet alle Rezepte schon bald im Internet unter www.koenigsbacher.de/ www.koenigsbacher-club.de zum nachzulesen und nachmachen. Wer Cocktails zu Hause nachmacht, wird gebeten ein Foto an die Königsbacher Brauerei, info@koenigsbacher.de zu schicken.

Waldescher Grundschüler bei Zeitungsseminar in Bad Marienberg

Erlebissbericht von Alina, Julia, Johanna, Vivienne, Fabienne, Lena und Lehrer Wetzlar

Vom 25.2. bis zum 27.2. hat die Redaktion der Schülerzeitung „Eschblatt“ an einem Zeitungsseminar in Bad Marienberg teilgenommen. Thema war: „Wie ich später einmal leben möchte!“ Insgesamt verbrachten 80 Teilnehmer aus zwölf rheinland-pfälzischen Grundschulen drei arbeits- und erlebnisreiche Tage im Europahaus in Bad Marienberg. Nach der Ankunft am Mittwoch fand zunächst eine Führung durch das Europahaus statt. Nach dem Mittagessen fanden Kennenlernspiele statt, ehe sich die zwölf Schulen mit ihren Redaktionen vorstellten. Die Schülerinnen und Schüler kamen vorwiegend aus Grundschulen,

aber auch Redaktionen von Hauptschule und dem Gymnasium waren anwesend. Am späten Nachmittag gab es Workshops zu den Themen „Verschiedene Textsorten“ und „Layout“. Nach dem Abendessen begaben sich alle 80 Kinder mit ihren Betreuern auf eine einstündige Nachtwanderung rund um den Wildpark. Der zweite Tag stand ganz im Zeichen der inhaltlichen Arbeit zum Thema „Wie ich später einmal leben möchte!“ Die sechs Teilnehmerinnen aus Waldesch haben fleißig und konzentriert an eigenen Artikeln gearbeitet und sogar das Deckblatt gestaltet. Nach dem Abendessen stand Entspannung auf dem Programm. Ein gemeinsamer Besuch im Erlebnisschwimmbad „Marienbad“ sorgte für Ausgleich und eine frühe Nachtruhe! Am letzten Tag wurde die fertige Zeitung vorgestellt, und jeder Artikelschreiber durfte kurz seinen Text vorstellen. Am Ende des Seminar waren alle Teilnehmer der Meinung: „Schade, dass wir nur drei Tage in Bad Marienbeg waren!“

Die Seminarzeitung kann auch im Internet unter www.seminarzeitung.de eingesehen werden.

Mängel an der Grundschule Neukarthause sollen möglichst bis zum Herbst beseitigt werden

Ortsbegehung und Gespräche mit Ratsmitgliedern - Jungentoilette wird renoviert

Auf Einladung der Schulleitung, des Schulelternbeirates und des Fördervereins der Grundschule Neukarthause fand am 9. März ein Vor-Ort-Gespräch über die dringende Behebung von baulichen Mängeln am Gebäude der Grundschule Neukarthause statt. Schulleiterin Ulrike Heimfarth dankte den Vertretern der Stadtratsfraktionen für die Bereitschaft und das Interesse, sich mit den baulichen Mängeln am Schulgebäude zu befassen und deren Beseitigung zu unterstützen.

V.l. Dr. Merten Joost (Schulelternbeirat, SEB), Michael Grohmann (Förderverein GS Neukarthause), Martin Falke, Conny-Harald Görres (beide SEB), Schulleiterin Ulrike Heimfarth, Michael Duck, Torsten Schupp (FDP), Walter Baum (Mitglied im Schulträgerauschuss der Stadt Koblenz), Manfred Bastian (SPD) und Manfred Gniffke (FBG) bei der Ortsbegehung an der Grundschule Neukarthause.

Bei der Begehung des Schulgebäudes wurden die Toilettenanlage im Außengebäude und exemplarisch das zweite Obergeschoss im Schulgebäude als reperatur- und sanierungsbedürftige Bereiche ausgemacht.

Die Fenster des Schulgebäudes schließen zum Teil so mangelhaft, dass Zugluft und Feuchtigkeit eindringen. Während der Wintermonate kam es dadurch in den Klassenzimmern und im Gebäude insgesamt zu Temperaturabsenkungen, die den normalen Schulbetrieb deutlich einschränkten. Lehrer, Lehrerinnen und Kinder saßen zum Teil in voller Winterbekleidung in den Klassenzimmern, erklärte die Schulleiterin. Nach ausgiebiger Erörterung der Situation und Erläuterung des Sanierungsbedarfs an den Schulgebäuden im Stadtgebiet insgesamt (gemäß der Prioritätenliste und Darstellung der verfügbaren öffentlichen Mittel), wurde als realistisches Ziel vereinbart, bis zum Beginn der nächsten Heizperiode (Herbst) im Rahmen einer Wartung durch die Koblenzer Wohnbau für eine umfassende funktionale Reparatur der Fenster und für die Isolation der Fenster gegen eindringendes Wasser und Zugluft zu sorgen.

Ferner soll bei dem Betreiber des Heizwerkes auf der Karthause, über das die Grundschule mit Wärme versorgt wird, veranlasst werden, die Wärmeversorgung des Schulgebäudes durch Anhebung der Vorlauf-Temperaturen und Optimierung der Heizzeiten nachhaltig zu verbessern.

Es wurde vereinbart, dass die aktuelle Prioritätenliste des Schulträgerausschusses für Sanierungen an Schulgebäuden mit der Schulleitung kommuniziert und veranlasst wird, den Sanierungsbedarf am Schulgebäude der Grundschule Neukarthause in diese Prioritätenliste aufzunehmen.

Während es für eine Sanierung des Gebäudes aber noch des Beschlusses des Stadtrates bedarf, steht der Renovierung der Jungentoilette nichts mehr im Weg. Aus dem Topf des Konjunkturprogramms II wird diese Toilettenanlage renoviert. Unter anderem soll die gekachelte Ablaufrinne, die hauptsächlich für die mitunter auftretenden unangenehmen Gerüche verantwortlich ist, durch Pissoirs ausgetauscht werden.

Fragen Sie jetzt nach dem aktuellen Zinsangebot in Ihrer Sparkasse. Es lohnt sich!
DYNAMIK TRIFFT ELEGANZ.
DER NEUE WHIZZER 3000.
Lässt Wünsche schneller wahr werden: der Sparkassen-Privatkredit.
Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.
Sparkasse Koblenz